

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 607. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 31. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

In Gegenwart einer jungen Dame wurde ihre Pensionatsfreundin gelobt. — Sie ist allerdings klug und schön, sagte jene. — Aber sie hat einen Fehler: sie ist nicht sehr sauber. — „Wie so?“ fragten alle. — „Ja, ihre Hände sind nämlich stets fast ebenso schmutzig, wie bei uns die Füße.“ —

Grigorowitsch.

(7. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

„Nur nicht in dieses weidliche Scheusal von einem Sofa, ich bitte um einen soliden Holzstuhl, — danke! Nun, Eva, Sie sehen teufelsmäßig hübsch aus und verdrehen den Herren hös die Köpfe, wie ich mir habe sagen lassen! Wunder mich übrigens gar nicht! Ihre Zeit füllen Sie wohl sehr edel und nützlich mit Toiletten, Tanz, Schlafen und Kostettieren aus?“

„Ich fühle mich getroffen und antwortete daher in ungeduldigem Ton: „So ziemlich! Lieben Sie noch lange nach unserer Abreise oben in Tirol?“

„Nun, wir machten unsere Arbeiten fertig, und schön still wurde es dazu, als die russische Sippschaft davon gefahren war. Sie begruben den Sohn übrigens dort, er hat das gewünscht, und seinem Vater soll es sehr recht gewesen sein. Wo die prachtvolle Lannengruppe steht, da ist das Grab, — wissen Sie, dort, wo wir einmal das Gewitter beobachteten?“

„Ob ich wußte!“

„Ihr Freund Vernon sah aus, wie eine Gewitterwolke von oben; er sprach eigentlich kein Wort, sagte zu niemand Lebwohl und fuhr am Tage nach der Begräbnis fort. — er nach Ost und die Gemahlin nach West; lebend dürften die zwei sich schwerlich wiedersehen! Eine wunderschöne Ehe! — Ist das hübsche Rembrand ein Geschenk von Ihrem Verlobten?“

Die Möglichkeit dieser Frage und der durchdringende Ausdruck der scharfen, klugen Augen bewirkten, daß ich zusammenzuckte, — ist konnte nicht anders.

„Mein — mein — das ist — woher könnten Sie —“ stammelte ich.

„Nun, versuchen Sie nur nicht, mir ins Gesicht zu schauen, dafür fehlt Ihnen zum Glück jede Befähigung! — Wer ich weiß? Aus sehr guter Quelle, sage ich Ihnen, son — eben darum komme ich ja! Geschichten erzählen ist nicht mein Fall, . . . aber dennoch bin ich heute eigens zum hergekommen, um Ihnen, Eva Leoni, eine Geschichte — eine wahre natürlich! — zu erzählen!“

„Ich wurde unruhig und rückte auf dem Sofa hin und her.“

„Sagen Sie doch still! Es hilft Ihnen nichts, zu hören müssen Sie! Hinterher können Sie vielleicht doch noch zur Vernunft und fangen ein menschenwürdiges Leben an. — Sie sehen, ich gebe Sie selbst jetzt noch nicht auf, und helfen würde ich Ihnen gern! Nun halten Sie sich auch tapfer. — Sie wissen, der Arzt muß dem Kranken oft sehr weh tun, und dieser sträubt sich aus allen seinen Kräften gegen die helfende Hand!“

„Das war keine ermutigende Einleitung! Was sollte ich hören?“

„Versprechen Sie, mich mit keinem Wort zu unterbrechen“, sagte Doktor Langensfeldt, die Arme gelassen über der Brust freuend, „das kann ich nicht leiden! Alle Achs und Ohs lassen Sie unterwegs, und fragen können Sie zum Schluss, ich will mich möglichst kurz fassen!“

„Es gab einmal eine sehr reiche, stolze Gräfin, die war Witwe und besaß eine einzige schöne Tochter, die sie bis zur Abgötterei liebte. Alle, welche die

Gräfin kannten, wußten zu sagen, sie habe nie jemand in ihrem Leben annähernd so geliebt, wie dieses Kind; der Gedanke, das Mädchen könnte heiraten und von ihr gehen, war ihr verhaßt! — Aber natürlich! Das Mädchen wollte heiraten und auch von ihr gehen! Es fanden sich eine Menge Bewerber ein, denn Schönheit und Geld wird ja die Männer kirren, solange die Erde besteht! Zwei darunter standen längere Zeit in der Gunst der jungen Schönheit gleich hoch, — der eine davon war ihr Vater, ein angehender Diplomat, klug, fein, aalglatt, berechnend, sehr talentvoll, in der Malerei fast ein Künstler; ihm war die reizende Koufine mehr Mittel zum Zweck, — sie war reich, er war arm, sie würde seinem Haushalt glänzend vorstehen! Er schmeichelte ihr, er malte sie, einmal und noch einmal, er dachtete sie an, er trieb Kultus mit ihr! Der andere, sein geschworener Freund von der Schulbank her, tat nichts von dem allen, — er war ein armer, ehrenhafter, sorgloser Offizier, der um seines Freundes willen das Haus der Gräfin besuchte und gar nicht daran dachte, die gefeierte Tochter zu umwerben, — bis er anfing zu merken, daß sie sich an seinen herrlichen schwarzen Augen, seinem ritterlichen Wesen und seiner schlichten Manier stark die Flügel versenkt hatte. — Das war für ihn eine große Versuchung, denn die Komtesse war eine glanzvolle Partie und ein entzückendes Geschöpf; — dennoch blieb er standhaft, da er die Absichten seines Freundes kannte, und demied es eine Zeit lang, daß Haus der Gräfin zu betreten.

Damit goß er nur Öl ins Feuer! Das verwöhnte Fräulein, das er in Gesellschaft wiederholt antraf, stellte ihn zur Rede, schmolte, wurde traurig, — sein Herz erwärmte sich mehr und mehr für sie, und eines schönen Tages waren die beiden ein glückliches Brautpaar.

Die Gräfin Mutter war damit sehr unzufrieden! Wenn sie schon ihre angebotene Tochter fortgeben mußte, so sollte es ein Fürst, ein Prinz von Geblüt, zum mindesten der gräfliche Better sein, dem mittels seiner Begabung, hohe Ämter und Würden bereinst nicht entgehen konnten, nicht aber ein armer, bürgerlicher Offizier, der nichts, absolut nichts in die Wagtschale zu werfen hatte, als ein paar schöne Augen und ein heißes Herz! Aber vernünftige Mütter richten gegen unvernünftige Töchter, wenn sie dieselben lieben, nie etwas aus; die Verlobung wurde bekannt gemacht, rief große Sensation hervor, und der gräfliche Better war der erste, der seiner schönen Koufine glückwünschend die Hand küßte und seinem Freunde gratulierte, — freilich mit einem Buge um Augen und Lippen, der damals schon manchem zu denken gegeben haben soll!

Die jungen Leute verbrachten das erste Jahr ihrer Ehe in einer Garnison, schwelgend in einem wahren Raunen des Glücks, — im zweiten Jahre wurden sie in eine Haupt- und Residenzstadt versetzt, der Offizier wurde befördert, und der Zufall fügte es, daß sie gerade in dieselbe Stadt kamen, in welcher der Graf seinen diplomatischen Studien oblag. — Man freute sich gegenseitig sehr, die alten Beziehungen wurden mit Eifer aufgenommen, und der Graf führte seinen guten Freund in verschiedenen Kreisen ein, unter anderen in einem solchen, wo man wohnsinnig hoch spielte. Der Offizier ließ sich mitreihen, er ging, er kam wieder, er gewann, er verlor, verlor nochmals, geriet in Verlegenheit. Seine Schwiegermutter, die ihn entschieden nicht leiden mochte, bezahlte zweimal, durch die Tochter veranlaßt, seine Schulden, schrie ihm aber das zweite Mal einen Brief dazu, sie gebe ihr Ehrenwort, nie wieder seiner Spielwut Vorschub zu leisten. Das Ehrenwort dieser Dame galt soviel, wie das eines Edelmannes! Das mußte auch der Offizier, und er forste die allerbesten Vorsätze, zumal angehts seiner Frau, die sich namenlos um ihn sorgte. — Aber sein Freund lachte ihn aus, daß er dem verlorenen Glück nicht nachjage und nannte ihn einen schmachthenden Selodan, der beständig die eigene Frau anseufze. Die Häuslichkeit schien dem jungen Mann auch nicht mehr so ideal als

früher. Seine Gattin hatte weniger Zeit für ihn, sie sah viel an der Wiege ihres kleinen Töchterchens, das sie selbst stillte, und waren die beiden beieinander, dann empfand er, infolge seines Schuldbewußtseins, eine große Scheu ihr gegenüber. Bei jedem Augenaufschlag glaubte er einem stummen Bortwurf, einer unausgesprochenen Klage oder einer angstvollen Frage in ihrem Blick zu begegnen, die Unbefangenheit war dahin; die beiden liebten wohl einander noch, aber sie quälten sich gegenseitig. Seltener und seltener erklang die wunderschöne Stimme, das geniale Klavierpiel des Mannes, . . . ich habe vergessen, Ihnen zu sagen, daß er musikalisch hochbegabt war und sich das Herz seiner Gattin hauptsächlich durch seine Vieder, die er mit dunkler, weicher Stimme und hinreißendem Vortrag gesungen haben soll, erobert hatte. — Sie wissen ja, von Russl verstehe ich nichts und halte sie für ganz nichtsnützig. Hier aber spielte sie eine Rolle, — natürlich auch nicht zum Guten! — Mit einem Wort, der Offizier entfremdete sich seiner Häuslichkeit mehr und mehr, verstrickte sich immer tiefer in die Spielwut, verlor enorme Summen, ging umher wie ein Unfänger, und muß wohl auch, da er bis dahin ehrenhaft gewesen war, von Sinnen gewesen sein, als er sich von seinem Freunde bereden ließ, Wechsel auf den Namen seiner gräflichen Schwiegermutter zu fälschen, die besagter Freund alsbald kurlieren ließ.

Sie können sich denken, was nun folgte! — Selbst wenn die Gräfin hätte zahlen wollen, es wäre zu spät gewesen, die Anzeige war bei den Behörden und dem Regimentskommandeur gemacht, und der Schuldige wußte, was ihm bevorstand: Austreibung vom Militärstande und mehrjährige Festungshaft als gemeiner Sträfling! Er glaubte, dies nicht überleben zu können; — bevor er aber seinem Dasein gewaltiam ein Ende machte, wollte er Rache nehmen an dem, der sich seinen Freund genannt und all' sein Unglück, wie er meinte, verschuldet hatte! Er schlich sich in dessen Wohnung mit unglaublicher Raffiniertheit ein, — der Gedanke, daß der Freund noch seinem Tode oder nach der gerichtlichen Scheidung von seiner Gattin diese vielleicht gar noch heimführen könnte, brachte ihn zur Raserei! — und als der kluge Legationsrat nichts ahnend von einem Ausgange heimkehrte und die Tür seines Wohnzimmers öffnete, sah er sich alsbald dem hochglühenden Blick eines einstmaligen Fremdes, den er ins Verderben gerissen, sowie dessen Pistolenmündung gegenüber, wela' letztere nicht verfehlte, ihre Schuldigkeit zu tun, — zum Tode getroffen sank der Diplomat zu Boden. Ein sofortiger Selbstmordversuch des Offiziers mißglückte; seine Hand war doch wohl nicht fest genug, unmittelbar nach einem verübten Mord einen solchen an sich selbst zu begeben, . . . er war verwundet, aber nicht lebensgefährlich! — Sein Urteil, zumal er nicht einmal zur momentanen Unzurechnungsfähigkeit seine Zuflucht nehmen wollte, sondern fest und bestimmt erklärte, die Tat mit voller Überlegung begangen zu haben, lautete, wie vorauszusetzen gemeten, auf Tod, — die Gnade des Monarchen wandelte dieses Urteil, in Rücksicht auf seine bisherige maßlose Führung, in lebenslängliche Festungshaft. — Seine Gattin durfte ihn, auf ihr besonderes Gnadengesuch, noch einmal sehen, ehe man den Sträfling fortbrachte, — es soll ein schrecklicher Abschied gewesen sein! Die junge Frau weigerte sich auf das Bestimmteste, eine gerichtliche Scheidung, die sich mittellos hätte bewerkstelligen lassen, herbeizuführen, ihren Mädchennamen wieder anzunehmen und zu ihrer Mutter zu ziehen, — ja, sie wollte die Mutter nicht einmal sehen; es schien fast, als lege sie ihr und ihrem unerbittlich ausgesprochenen Ehrenwort, nie mehr eine helfende Hand zu reichen, das Los ihres Gatten zur Last; sie zog mit ihrer einstigen Raugerdegspeim und ihrem Kinde in eine mitteldeutsche Stadt und ist dort, kaum ein halbes Jahr nach der eben erwähnten Katastrophe, gestorben! —

(Fortsetzung folgt.)

Kern-Seife.

Vollkommen trocken. — Garantirt rein.
Sparsamster Verbrauch. 2396
Größte Waschkraft.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Bedeutende Möbelfabrik Private

compl. Wohnungseinrichtungen und Einzel-
Möbel zu wirklichen Fabrikpreisen, auch
bei constanten Zahlungsbedingungen. Muster,
Preisliste gratis. Adressenanfrage erbeten an
G. L. Danne & Co., Frankfurt a. M.,
unter Cluffe F. A. 12573. F 4

Zochen eingetroffen!

Ein Vollen Erdmo-Balkstoffe, auch rosa, blau
und roth, wie Seide glänzend, doppelbreit die
6 Meter Br. 5.50.
Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefert frodtfrei direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
leistungsfähige auswärtsige Möbelfabrik

Möbelfabrik

unter conlautesten Bedingungen u. krenafter
Discretion auf monatliche oder vierteljähr.
Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich
reellen Preises. Langjährige Garantie für
solide Ausführung. Offert. unter A. 554
an den Tagbl.-Verlag. F 40

Zur Sylvester-Nacht

Glücksnüsse, Figuren u. Glücksblei

in bekannter Güte u. haben bei
Heinrich Brodt, Goldstraße 3.



Zu Sylvester

empfehle F. Berliner Pfanntuchen verschied.
Fällung, sowie diverse Punschessenzen.
Fritz Gräter, Conditorei, Lannusstraße 55.

Flaschenweinverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe und Sterbefall verk.
m. selbstver. reinen Wein die Flasche zu 60 Pf., bei
25 Fl. 55 Pf. u. Bl. Gültige Gelegenheits zu d.
benoht. Festtagen. Gebe von 8 Fl. an ab.
Frau Friedrich, Wittwe,
Goothestraße 22, Part.

Knallbonbons.

Neu soherzhafte Einlagen.
Grossartige Auswahl.

Julius Steffelbauer.

23 Webergasse 23. 2778

Moderne Plüschgarnitur,

neu, Cobba und 4 Sessel, für 195 Mt. zu
verkaufen Cranienstraße 10, 2 St.

Neujahrs-Karten

in allen Geschmacks-Richtungen
einfach wie elegant

liefert schnell
und billig die

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27.
Telephon 2266.

Verein der Kinderhorte.

Nachtrag zur 4. Gabenquittung.

Jos. Wolf Stoff für ein Kleid, Fr. von Arnoldi 1 Jade, 1 Seelenwärmer, 8 Schürzen, 3 P. Beinkleider, Frau C. B. 10 M., A. Engel 25 Tafeln Chocolate, 10 Pack. Lebkuchen, 5 Pfd. Haselnüsse, 5 Pfd. Rosinen, 5 Pfd. Pfäumen, 5 Dosen Marmelade, 1 Pfd. Feigen, 25 Rollen Alb-Biscuit, Keller u. Gels 9 Bücher, Fr. Blume 80 St. Seife, Fr. Kugli 6 Unterröcke, 1 Schürze, 3 Bücher u. Kleinigkeiten, Fr. Popmann 15 Schachteln Christbaumschmuck, 3 Pack. Lebkuchen, Fr. von Gulik 3 M., 1 Bluse, 2 Bilderbücher, Gebr. Baum 1 Mantel, 5 P. Strümpfe, 1 Dgd. Schleifen, 1 Mütze, 6 Unterröcke, Firma Stoh 1 Gummischürze, 1 P. Gummischuhe, 3 Gummipuppen, 1 Strecker, L. Dade 3 Mäddchen, 1 P. Stauden, Ungenannt 2 Unterröcke, 4 P. Stauden, 4 Schürzen, 1 P. Handschuhe, 1 P. Schuhe, 1 P. Strümpfe, Fr. Kusenberg 6 Puppen, Fr. Dreher 6 P. Stiefel, 1 P. Schuhe, 14 P. Strümpfe, 6 Puppen, 3 Bilderbücher, Confect, Fr. D. 2 Hüte, 1 Jade, 1 P. Gummischuhe, Frau Martha Freudenberg 6 Hemden, 6 Höschen, 6 Unterröcke, 8 Bücher, 3 Puppen, Blindenschule diverse Strümpfe, Höschen, Mäddchen, Fr. Dieudonné 6 Unterröcke, Fischerstraße 5 Spielsachen, Frau Antbes 4 P. woll. Strümpfe, Confect, Fr. Diefenbach ein Nähkästchen, Fr. Th. Schröder ein Nähkästchen, Ungen. 4 Bilderbücher, Frau Sanitätsrath Dr. G. 12 P. Stauden, Herrn G. H. Augenbühl 4 Cartons Taschentücher, Bilderbücher, Fr. M. von Barner 22 Schürzen, 22 Bücher, Fr. Ober-Reg.-Rath Masch Spielzeug, Frau Bender-Rheinländer 2 M., Fried. Eyer Kinderfächer, J. Moriz 12 Kinderbücher, Frau Martin 2 M., Frau von Massenean 5 M., Frau Scherer 2 M., C. Wagemann's Erben (Kinder) 3 M. F 218

Für obige Gaben den gütigen Gebern herzlichsten Dank.

Der Vorstand.

Fortsetzung u. Schluß der Confections-Versteigerung

Heute Donnerstag, den 31. Dezbr. cr., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, Fortsetzung und Schluß der Confections-Versteigerung im Auftrage des Herrn D. Stranzweig

23 Kirchgasse 23, Gasthaus 3 Kronen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Hch. Brintzer, Auctionator u. Taxator, Schwalbacherstraße 51.

Donnerstag Vormittag 10 1/2 Uhr kommt ein größerer Posten Confirmanden-Anzüge zur Versteigerung.

„Justitia“

Handels-Auskunftei und Inkasso-Institut,

24 eigene Büreaux in den grösseren Städten Deutschlands etc., eröffnete jetzt eine weitere Filiale:

Wiesbaden, Webergasse 3, Seitenbau rechts.

Specialität: Einziehen dubioser, auch verjährter Forderungen.

Im verflossenen Geschäftsjahre wurden rund 50,000 Aufträge besorgt und ca. Mk. 120,000 — verloren geglaubter Gelder — unseren Abonnenten ausbezahlt.

la Referenzen. Grosse Erfolge. Prospekte gratis.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Karlsruhe:

Wenzel, Gmferstr. 48.
Adelheidstraße:
 Jung Wwe. Kauf., Gde Adelph-
 Nicolay, Gde Karlsru. 1allee;
 Blumer, Gde Schiersteinerstr.;
 Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:

Gross, Gde Schwalbacherstr.;
 Dinges, Gde Kirchgraben;
 Schiedeler, Gde Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Wwe. Kauf., Gde Adelheid-
 Drod, Albrechtstr. 16; [Roth];
 Gross, Gde Goethestr.;
 Kirck, Schlichterstr. 18.

Albrechtstraße:

Wendt, Albrechtstr. 16;
 Hinnensohl, Gde Moritzstr.;
 Hill, Gde Luxemburgstr.;
 Kolb, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
 Engelmann, Bahnhofsstr. 4.

Bertramstraße:

Pring, Gde Gleisvorstr.;
 Gensbach, Gde Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Gensbach, Gde Bertramstr.;
 Höpfer, Gde Reichstr.;
 Heilig, Gde Blücherstr.;
 Becker, Gde Hermannstr.;
 Jung, Gde Poststr.;
 Lang, Welltrichstr. 21;
 Genex, Frankenstr. 8.

Blücherstraße:

Schgerer, Gde Hellmundstr.;
 Weimer, Gde Bismarck-Ring;
 Höpfer, Gde Bismarck-Ring.

Blücherplatz:

Kannened, Gde Roon- u. Poststr.

Blücherstraße:

Helbig, Gde Bismarck-Ring;
 Genrich, Wilscherstr. 24.

Bülowsstraße:

Ehl, Bülowstr. 7;
 Ehrmann & Heuschemer, Gde
 Roonstr.;

Klingelhöfer, Secrobenstr. 16.

Castellstraße:

Maus, Castellstr. 10.

Dambachthal:

Hendrich, Gde Kapellenstr.

Deleoppestraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dogheimerstraße:

Berghäuser, Gde Zimmermannstr.;
 Fuchs, Gde Hellmundstr.;
 Högler, Gde Karlsru.;

Drumseidenstraße:

Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
 Klingelhöfer, Secrobenstr. 16.

Gleisvorstraße:

Pring, Gde Bertramstr.

Gmferstraße:

Adermann, Drudenstr. 8;
 Wenzel, Gmferstr. 48.

Faulbrunnstraße:

Höfner, Kirchg. 30;
 Engel, Gde Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;
 Giese, Gde Kellerstr.;
 Forst, Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Rudolph, Gde Bismarck-Ring;
 Weishe, Frankenstr. 17;
 Genex, Frankenstr. 28;
 Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
 Philipp, Gde Reugasse;
 Beysefel, Gde Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:

Allegi, Michelsberg 9.

Gerickestraße:

Maus, Drantenstr. 21.

Grisenaustraße:

Becht, Gde Westendstr. 20;
 Stupp, Poststr. 27.

Grobenstraße:

Weber, Grobenstr. 4;
 Gensbach, Gde Bertramstr. und
 Bismarck-Ring.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;
 Gross, Gde Adolphsallee;
 Klees, Gde Moritzstr.;
 Senter, Gde Drantenstr.

Grabenstraße:

Schaus, Reugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Gde Hartingstr.

Hartingstraße:

Jöbert Wwe., Philippbergstr. 29;
 Horn, Gde Guspas-Adolfstr.

Helenenstraße:

Horn, Helenenstr. 22;
 Gruel, Welltrichstr. 7.

Hellmundstraße:

Hürgener, Hellmundstr. 27;
 Haybach, Gde Welltrichstr.;
 Schgerer, Gde Reichstr.;
 Jäger, Gde Hermannstr.;
 Fuchs, Gde Dogheimerstr.;
 Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:

Lang, Herderstr.;
 Wed, Gde Luxemburgstr.;
 Horn, Reichstr. 21.

Hermannstraße:

Becker, Gde Bismarck-Ring;
 Fuchs, Bismarck-Ring 12;
 Jäger, Gde Hellmundstr.;
 Högler, Hermannstr. 18.

Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Dinges, Gde Adlerstr.;
 Petry, Steingasse 6.

Hochstraße:

Allegi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:

Leus, Gde Karlsru.;

Kaiser Friedrich-Ring:

Ruhn, Körnerstr. 6;
 Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
 Schneider, Jahnstr. 46;
 Röttcher, Gde Luxemburgstr.;

Kapellenstraße:

Hendrich, Gde Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Gde Adelphstr.;
 Leus, Gde Jahnstr.;
 Bund, Reichstr. 8;
 Rees, Gde Adelphstr.;
 Högler, Gde Dogheimerstr.

Kellerstraße:

Leubke, Gde Stiffstr.;

Kirchgasse:

Wirth Kauf. (Fr. Langsd), Gde
 Rees, Gde Karlsru. (Kirch.);
 Senz, Gde Wörthstr.

Kirchstraße:

Wirth Kauf. (Fr. Langsd), Gde
 Rees, Gde Karlsru. (Kirch.);
 Senz, Gde Wörthstr.

Kirchhofgasse:

Fischer, Kirchgasse 30;
 Stassen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse 2:

Leus, Kirchgasse 2.

Kirchhofgasse 2:

Lang, Körnerstr.;

Kirchhofgasse 2:

Ruhn, Körnerstr. 6.

Kirchhofgasse 2:

Wenzel, Gmferstr. 48.

Kirchhofgasse 2:

Petry, Gde Kirchgraben.

Kirchhofgasse 2:

Luxemburgstraße:

Wed, Gde Herderstr.;

Hill, Gde Albrechtstr.;

Kolb, Albrechtstr. 42;

Röttcher, Kaiser Friedr.-Ring 52.

Kirchhofgasse 2:

Mäurer Landstraße:

Chrengard, händische Arbeiter-
 Wohnhäuser.

Kirchhofgasse 2:

Marktstraße:

Schaus, Reugasse 17.

Kirchhofgasse 2:

Mauergasse:

Luz, Mauergasse 9.

Kirchhofgasse 2:

Mauritiusstraße:

Winer, Gde Schwalbacherstr.

Kirchhofgasse 2:

Michelsberg:

Göttel, Gde Schwalbacherstr.;

Allegi, Michelsberg 9.

Kirchhofgasse 2:

Moritzstraße:

Hinnensohl, Gde Albrechtstr.;

Weber, Moritzstr. 18;

Klees, Gde Goethestr.;

Weg, Moritzstr. 70;

Maus, Moritzstr. 64.

Nichter Wwe., Moritzstr. 60.

Kirchhofgasse 2:

Museumstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Kirchhofgasse 2:

Nerostraße:

Speleken, Nerostr. 12;

Müller, Nerostr. 23;

Kimmel, Gde Röderstr.

Kirchhofgasse 2:

Reugasse:

Philipp, Gde Friedrichstr.;

Schaus, Reugasse 17;

Spitz, Schulgasse 2;

Luz, Mauergasse 9.

Kirchhofgasse 2:

Gernand, Herrngartenstr. 7;
 Krieger, Goethestr. 7;
 Kirck, Schlichterstr. 16.

Kirchhofgasse 2:

Schmidt, Drantenstr. 18;

Kirchhofgasse 2:

Senter, Gde Kellerstr.;

Kirchhofgasse 2:

Maus, Drantenstr. 21.

Kirchhofgasse 2:

Philippbergstraße:

Jöbert, Philippbergstr. 29;

Horn, Gde Harting- und Guspas-
 Adolfstr.;

Roth, Philippbergstr. 9.

Kirchhofgasse 2:

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42;

Maus, Gmferstr. 10;

Roth, Philippbergstr. 9.

Kirchhofgasse 2:

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Kirchhofgasse 2:

Rheinstraße:

Wirth Kauf. (Fr. Langsd), Gde
 Rees, Gde Karlsru. (Kirch.);
 Senz, Gde Wörthstr.

Kirchhofgasse 2:

Riehlstraße:

Bund, Reichstr. 8;

Horn, Reichstr. 21;

Rees, Reichstr. 20.

Kirchhofgasse 2:

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;

Gross, Gde Röderstr.;

Gummel, Schachtstr.

Kirchhofgasse 2:

Roonstraße:

Kannened, Gde Poststr.;

Diederichsen, Gde Westendstr.;

Wilhelm, Westendstr. 11;

Ehrmann & Heuschemer,
 Bülowstr. 2.

Kirchhofgasse 2:

Saalgasse:

Stückert, Saalg. 24/26;

Fuchs, Gde Webergasse;

Steffens (Filiale der Molkerei von
 Dr. Röster & Reimund),
 Webergasse 35.

Kirchhofgasse 2:

Schachtstraße:

Schiedeler, Gde Adlerstr.;

Gummel, Gde Römerberg.

Kirchhofgasse 2:

Schwarzhornstraße:

Wagner, Schwarzhornstr. 7;

Ehl, Bülowstr. 7;

Adermann, Gde Westendstr.;

Kuerbach, Gde Poststr.

Kirchhofgasse 2:

Schierkestraße:

Blumer, Adelheidstr. 76.

Kirchhofgasse 2:

Schulgasse:

Spitz, Schulgasse 2.

Kirchhofgasse 2:

Schwalbacherstraße:

Gross, Gde Adlerstr.;

Göttel, Gde Michelsberg;

Winer, Gde Mauritiusstr.;

Brennholzverkauf der Oberförster **Schäufelhaus**
 Donnerstag, den 7. Januar, Morgens 10 Uhr, in der Restauration **Hohenzollern** zu **Georgenborn**, Distrikt 16 u. 17 **Hohenzollern**.
 Boden: 488 m Schicht, 54 m Knüppel, 96 Qdt. Bellen, 6 m Stockholz. Das 1 m lange Holz kommt nicht zur Versteigerung. Am Versteigerungstage ist der Förster u. Holzaußermesser von Morgens 8 Uhr im Schloß, um Auskunft zu erteilen. F 279

Neue Musikalien aus dem Verlag von **R. Bertram, Leipzig.**
Alois Berghs, op. 5. Spanische Gavotte, für Klavier, 2-händig M. 1.80, für grosses Orchester (Stimmen) M. 2.—.
Maurice Koettlitz, Kompositionen für Klavier:
 op. 9. **Marche** (in As) M. 1.50,
 op. 12. **Ländler** (in H) M. 1.—,
 op. 21. **Danse rustique** (Bauernanz) M. 1.25,
 op. 23. **Valse sentimentale** (in E) M. 1.25,
 op. 24. **2 Albumblätter** M. 1.50, No. 1. **Frühlingslied**, No. 2. **Walzer** (in As),
 op. 25. **Romanse** (in F) M. 1.25.
Franz Leutbold, op. 9. Feierlicher Weihnachts-Festmarsch für Klavier, 2-händig M. 1.80, für Klavier, 4-händig M. 1.80.
Ernst Moret, Etüde von Chopin, op. 25 No. 2, für Violine mit Klavierbegleitung M. 1.50.
 Durch jede hiesige Musikalien- oder Buchhandlung zu beziehen. 8580

Neu! Konkurrenzlos!

DIE „ELLIOTT“

Buchschreibmaschine
 schreibt fortlaufend in Bücher und jeder Stärke, auf einzelne Bogen und Blätter jeder Größe, spart Abschrift und Nasscopie.
 8 Durchschläge. — Prospekt gratis.
 Beste amerik. Farbbänder und Kohlenpapiere.
Der Rotary-Neostyle & Cyclostyle liefert 5000 Copien per Stunde.
 Vervielfältigungen in allen Sprachen billig und discret.
 Alle erstklassigen Schreibmaschinen stets am Lager, wie **Underwood, Williams, Hammond Smith Pr. Crandall etc.**
R. Stritter, Wiesbaden, Röderstrasse 14.
 Bill. Bezugsquelle v. Bureau-Möbeln, Gold-Füllfedern, Heftapparaten, Schreibmaschinen-Papieren, Gebrauchte Schreibmaschinen von Mk. 25.— an. Alarm-Läden-Kassen und Geld-Control-Apparate an gros. 1900

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc.

in schönster Ausführung. 2371
Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt, Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse.

Neujahrskarten und **Kunst-Kalender**
 in den schönsten Mustern und in reichster Auswahl bei
Gisbert Koertershaeuser, Wilhelmstrasse 4. Tel. 2143.

Neujahrs- und Gratulations-Karten (nur diesjährige Neuheiten), sowie die neuesten **Witzkarten** empfiehlt billigst
Otto Unkelbach, Tel. 2734. Schwalbacherstr. 71. Tel. 2734.

Ausverkauf

Die zur Konfektionsmasse des **Damen-schneiders Martin Wiegand** hier, **Langgasse 37**, gehörigen Waren, als: **Costümes, Wintermäntel, Abendmäntel, Costüme-Röcke, Sommerkonfektion (vorjährige), Stoffe, Seidenware, Passementrie** und **jämmtliche Besatzartikel** werden ausverkauft.
 Es bietet sich Gelegenheit, **prima Ware zu sehr billigen Preisen** zu kaufen. F 241
Der Konfektionsverwalter.

Zur **gefl. Kenntnissnahme** meiner w. Kundenschaft, Laß das **Maßgeschäft** nach wie vor in unveränderter Weise weitergeführt wird.
Großhandlungsboll
Frau M. Wiegand.
Glücksnüsse empfiehlt
G. M. Rösch, 46 Webergasse 40.

Walhalla-Theater.

Donnerstag, den 31. Dezember 1903:
Grosser Sylvesterball
 mit Gratis-Verloosung werthvoller Preise.
 Anfang 9 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Walhalla-Restaurant.

Grosses Militärconcert
 ausgeführt von der Kapelle des Artillerie-Regt. No. 27, unter persönlicher Leitung des Musikdirektors **Herrn J. Beul.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
 Langgasse 16, I. u. II. Stock,
 Wiesbaden.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kostenfreie Coupons-Einlösung (9-1 und 8-5 Uhr) unter Verloosungs-Kontrolle.
 Vermietbare **Schrankkoffer (Safes)** unter eigenem Verschluss der Mieter.
Kassenstunden: 9-1 und 3-6, tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 5 Uhr.

Telefon: 51.

Bunsche. Rum = 1.80
 Arrak = 2.—
 Rothwein = 2.20
 Bunsch
 1/2 Flasche 1.— bis 1.20 empfiehlt

Telefon 2655. **Wilh. Wolf, Karlstraße 40,**
 Weinhandlung und Bifabrik.

Schlittschuhe,
 bewährteste Systeme, empfiehlt 3702
 in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen
L. D. Jung,
 Kirchgasse 47.
 Telephon 213.

Feuerwerkskörper!
Frösche — Schwärmer,
Kanonenschläge,
Bosco's,
Wunder-Cylinder
 und sonstiges
Belustigungs-Feuerwerk,
 sowie
Glücksnüsse,
Glücksfiguren,
Giesslöffel
 empfiehlt
Carl Grünberg,
 Cigarrenhandlung,
 17 Goldgasse 17,
 Telephon 494.
 NB. Am Sylvester-Abend bis 10 Uhr geöffnet.

Glas! Porzellan!
 Für Gastwirthe:
 Vortheilhafteste Bezugsquelle bei nur besten Qualitäten. 3270
M. Stillger
 (Inhaber **Wilh. Stillger**),
 16 Häfnergasse 16.
 en gros. en détail.

Kalender für Besitzer von Werthpapieren pro 1904
 wird kostenfrei versandt vom F 155
Bankhaus E. Calmann, Hamburg
 (gegründet 1858).

Japan!!
 Verloosungs-Geschenke, sehr originell, in reicher Auswahl.
Selma Weinrich,
 Wilhelmstr. 10, im Café Hohenzollern.
Frösche, Schwärmer, Crakers
 empfiehlt
G. M. Rösch, 46 Webergasse 40.

Kloster Clarenthal, Jägerhaus.
 Heute (Sylvesterabend) und morgen (Neujahrstag):
Wieselsuppe,
 wozu freundlich einladet
Ph. Boss, „Zum Jägerhaus“.

COGNAC Pauli Schmitt
 180-10
 0.80 Liter
 Nat. u. v. d. G.
 Grösste Lager-Depot
 käuflich wo immer
 1390

ff. Punschessenzen,
 Rechten Rum, Arrac, Cognac, sowie sämtliche Liqueur-Spirituosen empfiehlt
Anton Brühl,
 Liqueur-Fabrik,
 Saarbrückenstrasse 5. Telephon 8053.
Pfannkuchen-Füllungen,
 als: **Hammer, Johannisbeer, Aprikosen, Parmelade etc.** in feinsten backfähiger Qualität, ausgenommen per Pfund von 50 Pf. an empfiehlt 3710
 Eigene Fabrikation. **Conservenhaus** Eigene Fabrikation.
Mauergasse 17. Mauergasse 17.
C. Weiner,
 Beste Bezugsquelle für Bäder etc.

Von der Reise zurück.
Jeanne Magnin,
 Doctor of dental Surgery,
 Taunusstrasse 25.

Cigarren
 und
Cigaretten
 zu
Fest-Geschenken
 in allen Preislagen empfiehlt
L. A. Mascke,
 28 Wilhelmstrasse 28
 (Park-Hotel, Bristol). 8809

Große Auswahl in Punsch u. Seltner, Kramer u. Scherer etc.
 1/2 Fl. von 1.75 bis 4.00.
 1/4 Fl. 1.— bis 2.10.
J. Schaab, 3708
 Telefon 125. Grabenstr. 8.
 Cognac, Rum u. 1/2 Fl. von 75 Pf. an.

Punsch.

Rum-Punsch	1/2 Fl.	1/4 Fl.
Arrac	95 Pl.	170 Pl.
Gilhweln	110 "	200 "
... ..	110 "	200 "
Burgunder	110 "	200 "
Schlummer	115 "	210 "
Kaiser	115 "	210 "

Cognac u. Rum
 1/2 Flasche Mk. 1.20, 1.50, 2.—, 2.50 u. 3.—
 1/4 " " —.70, —.85, 1.10, 1.35 u. 1.60.
C. F. W. Schwanke Nachf.,
 Schwalbacherstr. 43. gegenüber der Wellitzstr.
 Telephon 414.

Flaschenbier, hell u. dunkel,
 aus der
Brauerei Bierstädter Felsenkeller
 empfiehlt
Aug. Dorbath, Flaschenbier-Handlung,
 Wälderstrasse 18.

Für **Sylvester** offerirt:
Scherer's Punschessenzen 1/2 Fl. 1.80, 1/4 2.50
Gilhweln 1/2 Fl. 1.80, 1/4 2.50,
 In Rum 1/2 Fl. von 1.50 an.
 In Cognac 1/2 Fl. von 1.50 an.
Ph. Lieser, Cranienstrasse 52,
 Gde. Goethestrasse.

Empfehle zu **Sylvester**
Berliner Pfannkuchen
 mit verschiedenen Füllungen, sowie auch **Reppel.**
Aug. Dammüller,
 Michelberg 16.

la holl. Angelschellfisch,
 per Pfd. 40 Pf.
Ph. Lieser, Oranienstr. 52, Ecke Goethestr.,
 8 Pf.: Ganz reife **Garstake** 10 St. 25 Pf.
 6 Pf.: Große **Bauernkäse**, durchreif, 10 „ 55 „
J. Schaab, 8709
 Telefon 125. Grabenstrasse 3.

Mausstartoffeln Rumpf 40 Pf.
 im Centner billiger Schwalbacherstrasse 71.

Duftliebender
 nehme die hübschillenden u. wohlriechenden
Kaiser's Brust-Caramellen.
 Wohl-Glycerin in fester Form.
 2740
 not. deal. Zeugnis, beweisen, wie bewährt u. von sich. Erfolg sollte bei **Austen, Geisler, Kassar u. Berchheim.** Aus. Dafür Angebotenes wie gewöhnl. Pack. 25 Pf. bei: **Apoll, Otto Sieber, Drogs., Marktstr. 9, Ernst Meckels Drogs., Sedanplatz 1, Chr. Tauber, Strasse 6, P. A. Müller, Adelsheide 22, Louis Schüller, Phil. Nagel, A. Cratz, Drogs., Langgasse 29, Aug. Thiel in Solingenbad.**



Drucksachen

für den

Kontor- Gebrauch

..... werden bei dem
nahenden Jahreswechsel wieder
erforderlich.

Briefköpfe

Converts

Rechnungen

Avise

Wir empfehlen uns zur
Lieferung derselben in
jeder Ausstattung zu billigen
Preisen.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden * * *

Langgasse 27.

* * * Telephon No. 52. * * *

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wiegerei.

welche seit 2 Jahren mit nachweislich gutem Umsatz
besetzt, ist am 1. Febr. 1904 zu verkaufen, ev. zu
vermieten. Näb. Kofheim, Hauptstraße 51.

Ein weißer Spitzhund zu verkaufen
Kriedrichstraße 37. Herzog.

Zwei große wachsame Doggen billig zu
verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Zehn Säuer und ein Sahn billig abzu-
geben Mainzstraße 38.

Ein Herren-Pelzmantel für 30 Mt.,
eine Petrol-
Lampelampe (cuivre poli) mit neun Lichte für
80 Mt. zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verl. Tb

Einige gut erhaltene Anzüge billig zu
verkaufen Goldgasse 5. Riegler.

Reines Jaguet zu verkaufen
Bahnhofstraße 16, 1. l.

Schw. Anzug n. W., 28 Mt., Delaspeere, 6. 8.
Paletots, Schw. Frack-Anzug billig ab-
zugeben Friedrichstraße 45, Laden.

Belg. u. Hebräischer, gut erhalten,
billig zu verkaufen. Riegler, Goldgasse 5.

Gut erh. W.-Pal. zu u. Scherfmeisterh. 5, 3.
Verschiedene sehr gut erhaltene Herrschaftler
zu verkaufen. N. Volkmarstraße 2, 3.

Gut erhaltene Damenkleider u. Herr-
schaftler zu verkaufen Friedrichstraße 40, 4. Voll.

Ein ganz neues, noch nicht getragenes
Winter-Jacket mit passendem Hut
ist wegen plötzlicher Trauer billig zu verkaufen.
Näb. bei Pauly, Herderstraße 21, 1. St.

El. u. weis-leid. Plouze zu v. Karstr. 20, 2.
Ein Kasten Zoppen u. Hebräischer Stuhl
v. 4 Mt. an, Knaben-Zoppen u. Stühle v. 2,50 Mt.
an, so lange Vorrath reicht Meisergasse 2, Laden.

Gummischuhe!

Großer Vorrath für Herren und Damen, so
lange Vorrath, 2,50 und 3,50 das Paar. Die
billigsten Preise für echt russische Gummi-
schuhe für Herren, Damen und Kinder nur
Wagner Schuh-Bazar
von Philipp Schönsfeld,
Marktstr. 11, neben dem Kal. Schloß.

Kerzen

beim Guß leicht beschädigt, auch Keller-
kerzen pr. Dhd. 50, 75, 85, Mt. 1.10,
tadellos hell brennend. Hier: Drogerie
Sanitas, neben Walhalla-Theater. P 44

Ein, wenig geb. Schreibmaschinen, wie
Underwood, Remington, Williams, Franklin, Pohl,
Hammond, billig zu verkaufen. Näheres unter
G. 665 an den Tagbl.-Verlag.

Schon einged. u. gut erh. Waizer, Neustritten
billig zu verk. Meyer, Reichstraße 17, 3.

Konversationslexika von
Brockhaus u. Meyer, sowie
neue, billig abzugeben.
Moritz und Münzel,
Friedrichstr. 2925. Wilhelmstraße 52.

Service für 30 Personen

(circa 300 Theile), gutes Porzellan, sehr billig zu
verkaufen.
J. Fuhr, Goldgasse 12.

W. gely. Mantel u. d. u. v. Schwalbacherstr. 3.

Billigster Verkauf von Möbeln u. Betten:

1. hochelegante Ruhb.-Wästel 185 Mt., 6 versch.
Verticow 48 bis 85 Mt., lauz. und pol. Betten
von 50 bis 100 Mt., Ottomane 80 Mt., Leders-
divan 80 bis 120 Mt., Wästelstapel mit Unter-
satz 28 Mt., 1 elegante Waschtisch mit Spiegel-
Aufsatz 90 Mt., Tische, Stühle, Kleider-, Spiegel-
und Kleiderschränke äußerst billig.
Anfertigung sämtlicher Polster- u. Kissen in
eigener Werkstätte, daher weitgehendste Garantie.
Gebr. König, Hellmundstr. 26.

Schlafzimmer-Einrichtung,

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen Herder-
straße 13, 1. St. l.

Vollständiges Bett, sehr sauber, für
65 Mt. zu verkaufen Delaspeere 6, 3.

Zwei hochfeine Betten,

Ruhbaum, Sprungrahmen, Quarmatratze,
Reil, neu, zusammen 270 Mark, abzugeben
Herderstraße 15, 1. St. l.

Sechzehn Matratzen
von 10 Mt. Strohmatt von 5 Mt., Deckbetten von
16 Mt., Rissen von 6 Mt., Rohbaummatratzen,
3-theil. von 60 Mt., Rohbaummatratzen, 3-theil., von
85 Mt. an. Niedrige Auswahl in allen Größen.
Garantie für jedes einzelne Stück. Telefon 2823.
Philipp Lauth, Bismarck-Ring 33.

G. R. Perth, mit Waizer, 1 Runderbogen mit
Gummis, beal. 1 weis. S.-Sportiv. u. 1 fram-
Näb., Alles gut erh., b. zu verk. Herderstr. 14, 2.

Salongarnitur,

hochlegant, Seide, blau mit gelb. Möbel schwarz,
wegen Raumangel zu verk. Herderstraße 54, 1.

Eine rothe Blüschgarnitur,

Sopha und 4 Sessel, noch neu, für 165 Mark
abzugeben Herderstraße 15, 1. St. l.

Verticow

billig zu verk. Blatter-
straße 4, Part.

Verticow, ein u. zwei, Kleiderchr., Küchen-
schrank billig zu verkaufen Delaspeere, 28, Hinterh.

Geldschrank,

tadellos erhalten, feuer- und diebstahl-, zu ver-
kaufen. Preis 150 Mt. Weisbadenerstraße 45, St.
Besichtigung bis Nachmittags 3 Uhr.

Spezialerhalt, Theke, Schreibpult billig
Marktstraße 12, Gth.-Verkauf.

Gutes Doctor-Coupé

billig zu verkaufen Schwalbacherstrasse 57.

Leichtes Halbverdeck,

fast neu, zu 550 Mt. abzugeben Carmeliten-
straße 14, Mainz.

Neue Federrolle, 1 neuer Schneppfarrten und
1 Federbaadbarren zu verkaufen Steingasse 25,
Späterer Auslandsreise halber

großes Automobil,

28 HP. Mercedes,
baldigst lieferbar unter billigstem Originalpreis
bei 10.000.- Mark Anzahl, abzugeben, wenn mit
Benutzung in den ersten Monaten gestattet. Bin
bereit Refraktanten, erstl. mit Steuerung und
Maschine vertraut zu machen. Offerten unter
F. T. 662 an G. L. Daube & Co.,
Frankfurt a. M. (Man. No. F. 10725) P 4

Runderwagen billig zu v. Marktstr. 19, 2. r.

Gehr. Kinderw. zu verkaufen Friedrichstr. 20.

Gut erhaltener Kinderwagen mit
Gummirädern billig abzugeben, Herderstraße 20, 5. l.

Ofen, noch gut erhalten, passend für
größere Räume, billig zu ver-
kaufen Weisbadenerstraße 24, Schloßerei.

Ein fast neuer Amerikaner Ofen
wegen Reparatur d. Heizung
zu verkaufen Herderstraße 18 a.

Whilvnsbergstr. 2, 1. Säulenofen für 5 Mt.
Ein fast neuer Spiritusofen im Aufstr. zur
Hälfte des Werth. zu verk. Römerberg 8, 2. l. St.

Dreiar. Wästel d. s. v. Bismarck-Ring, 11.
Gartengel., 40-50 m. N. Bismarck-Ring, 3. R. No. 11.

Kaufsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Außer Betrieb befindliches

Gärtner-, Mühl-, Brauerei- oder sonst dergl. Anwesen hier od. Umgebung

zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 665 an
den Tagbl.-Verlag.

Für gut erhaltenes Exemplare meines
1892er Wandkalenders
zahle ich pro Stück 4 Mark.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 26.

A. Schiffer, Mehrgasse 21,

kaufte die höchsten Preise für getragene Herren-,
Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten,
Gold u. Silber, auf Bestellung l. v. ins Haus.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kaufte zu sehr guten Preisen getragene Herren- und
Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-
einrichtungen, Nachlässe, Pfandbriefe, Gold, Silber
und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

H. Barmann,

Mehrgasse 7,
kaufte gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Stiefel,
Gold u. Silber u. l. w. Restante gesucht.

Gegen sofortige Cassa

und sehr gute Bezahlung laufe ich stets gut erhalt.
Kleider aller Art, sowie Möbel, ganze Wohnungs-
einrichtungen und Nachl., Pfandbriefe von Gold,
Silber u. Brillanten. Auf Best. komme ins Haus.
A. Geisels, Meisergasse 25, Neubau.

G. erh. S.-M. w. s. l. oel. Herderstr. 23, 2. 2.
Stück An- u. Verkauf von gut erh. Möbeln,
Betten und sonstigen Gebrauchsgegenständen von
Ang. Knapp, Morisstr. 72, Gth. 1. l.

Elegante wenig geb. Salon- und Schlafzimmer-
einrichtung zu kaufen gesucht. Offerten unter
J. 664 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

ein gut erhaltenes Piano billig
gegen Cassa zu kaufen. Offerten
unter J. D. 6 postlagernd.

Federrollen, gebraucht, zu kaufen gesucht
Faulbrunnstraße 7, 3.

Ca. 30 gebrauchte
Tropfenläufer-Stangen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt.
J. 666 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht eine kleinere leichte
Drehbank. Off. mit Preisangabe u.
W. 665 an den Tagbl.-Verl.

Altes Eisen, Metalle, Papier, Lumpen,
Flaschen, Krüge und Gummi-Abfälle laufe ich zu
hohen Preisen Sch. Still, Reichstraße 20.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Schaus Herrnmühlgasse 9, circa 30 Mt. Front,
zu verkaufen. Näheres Sedanplan 4, Part.

Haus mit 2 Wohnungen im St., 3 Zimmer,
gut geb., ohne Hinterhaus, welches 1 Wohn-
u. Abg. nebst 700 Mt. Ueberreich richtig
rentiert, ist wegen bef. Verhältnisse zu verkaufen.
Anzahlung ca. 8000 Mt. Offerten u. F. 665
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension. Haus in bester Lage,
worin seit Jahren eine sehr
gute Pension mit autem Erlola betrieben
wird, mit 8-10000 Mt. Anzahlung sofort
zu verkaufen. Offert. unter L. 661 an den
Tagbl.-Verlag.

Schaus mit gutgehender Mehrgerei sofort zu ver-
kaufen. Offerten u. V. 664 an d. Tagbl.-Verl.

Brillante Capital-Anlage!

Ein hochrent. modernes Etagenhaus in
vornehmer Lage, ganz nahe d. Rheinstr.,
Familienverb. h. preisw. zu verkaufen.
2000 Mt. Nettoübersch. nach Abzug aller
Kosten neben guter Verzinsung d. eigen.
Anlagecap. Off. unter G. 665 an den
Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit 3500 Mt. Ueberkauf zu
verkaufen. Agenten verboten. Offerten unter
J. D. 2 postlagernd Bismarckring.

Billig!

Ein Landhaus-Besitzthum, ganz nahe der
Wilhelmstr., mit 40 Ruten Flächeninh.
für 55.000 Mt. zu verk. Offerten unter
F. 665 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Wohnhaus

in Wiesbaden, mit 4 Wohnungen à 4 und
4 à 5 Zimmern, Bad, Küche etc., die mit
allem Comfort versehen sind, ist für
165.000 Mt. bei Anzahlung von circa
20.000 Mt. zu verkaufen. Gute Capital-
anlage. Offerten erb. unter N. N. 222
hauptpostlagernd hier.

Für Glaser.

Zu näherem Ansehen ist ein 3-stöck. Haus mit
Glaseri (elektr. Betrieb), viel Landschaft, wegen
ausw. and. Unternehm. mit allem Vorrath für
28.000 Mt. unter sehr guten Bedingungen zu
verkaufen d. Immd. Zuseherplatz 1. (Geht noch
Hausmiete ein.)

Eine Villa, neu, hochm. Stil, incl.
Barranda, 10 Z., 28.000 Mt.,
Küchen (Rübe Baden-Laden), waldr., ver-
kauft B. 12 postlag. Baden-Baden. P 105

Ueber 100 Villen,

Landhäuser etc., im Rhein, Mosel, Lahn- und
Siegtal gelegen, die zu verkaufen sind, enthält
die erste Nummer der illustrierten Monatschrift
„Das Landhaus“.

Abbildung, genaue Beschreibung v. Preisangabe,
Innenbildlich für Immobilien-Agenten, sowie
für Jeden, der eine Villa zu verkaufen hat, oder
solche zu erwerben wünscht. Einzel-Kummer
gegen Einsendung von 50 Pf. zu beziehen vom
Verlag: (M.-No. K. 5534) P 4

Halbach & Cie., Brühl, Bez. Cöln.

Ein Grundstück, Gemarkung Sonnenberg, nahe
Zemmelbach, 65 Ruten, zu verpachten oder zu
verkaufen. Näheres bei Karl Schlick in
Wiesbaden, Frankfurterstraße 21.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtliches Etagenhaus, nicht zu großes Object,
3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, mit ca. 15.000 Mt.
Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten
mit genauer Aufstellung unter N. 666 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein rechtliches Etagenhaus mit 30-40.000 Mt.
Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verboten.
Offerten unter B. G. 6 postl. Bismarckring.
Geht Bienenbäumel, ca. 25 Rth. Off. a. d.
Baubureau Nicolaststraße 23, 3.

Suche ein Grundstück, 2 Morgen (Bagerplatz),
zu kaufen. W. May, Karlsruherstr. 7.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

18-30.000 Mt. auf gute 2. Hypothek zu
4 1/2%, anzul., auch gefheilt. Offerten u.
N. 663 an d. Tagbl.-Verl.

13.000 Mt. als 2. Hypothek per 1. Januar zu
verk. Off. u. V. Z. 9 postl. Bismarck-Ring.
Mt. 30.000 per April anzuleihen. Offerten
unter T. 665 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis
guter Hypotheken und Restausfällige.
Meyer Sulzberger, Adelheidstr. 6.

95.000 Mt. auf 1. Hypothek zum
1. Juli 1904 gesucht
(Privat). Off. u. N. 660 a. d. Tagbl.-Verlag.

20-22.000 Mt. auf prima 2. Hypothek
gesucht. Offerten nur vom Darleher
unter F. 662 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 40.000 Mt. auf prima 2. Hypothek von
pünktlichem Zinszahler. Offerten bitte unter
Z. 664 an den Tagbl.-Verlag.

75-78.000 Mt., 1. Hypoth. (Prim.), 4 1/2-4 3/4%,
gesucht. Offerten u. T. 663 an d. Tagbl.-Verl.

60-70.000 Mt. ges. pr. 1. Hyp.
zu 4-4 1/2% von
gutsit. Eigentümer gef. Offerten unter
F. 663 an den Tagbl.-Verlag.

54.000 Mt., 1. Hypoth., sofort n. B. Wess. gef.
(Selbstb.). Verz. 102.000 Mt. Zins 4 1/2-4 3/4%
Offerten u. Gth. N. 663 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht

30-40.000 Mark als 2. Hypothek auf best-
getegetes und rentables dieses Haus per
gleich oder für später. Offerten erbeten unter
L. U. 63 hauptpostlagernd.

40-45.000 Mt. ag. prima 2.
Hypothek auf
hochrentabl. Schaus in bester Lage von
sehr vermög. Besitzer gef. Offerten unter
N. 663 an den Tagbl.-Verlag.

14.000 Mt. 2. Hypothek zu 4 1/2% auf rentabl.
Haus zum 1. April gesucht. Off. nur v. Selbst-
geber unter B. 665 an den Tagbl.-Verlag.

17-20.000 Mt. auf prima 2. Hypoth. zu
4 1/2-5% gef. Offerten unter G. 663
an den Tagbl.-Verlag.

8000 u. 10.000 Mt. auf 3. Hypoth. v. Selbstgeber
gesucht. Off. u. L. 666 an den Tagbl.-Verl.

Für Capitalisten.

Verl. u. Restausfällige, w. auf prima bisigem
Object steht, mit Nachl. Offerten u. P. 666
an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der so berühmte Kraft-Wein-Douglas, berühmt geworden durch Magen- und Gallenstein-Leiden, ist vorrätig Drantenstr. 4, Portier: Seidel.

Tausch.

Tausche Villa, mit nur kleiner erster Hypothek belastet, gegen Etagenhaus, solche auch ev. noch baar zu. Näheres durch Senfal
Aug. Diesterweg, Dainertweg 4, Frankfurt a. M.

Stiller Theilhaber gesucht

in mein junges, aufblühendes Geschäft mit 18.000-20.000 Mark. Offerten unter V. 653 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Schöne lauschliche Wirtschaft (4 Sprachen sprechen) suchen ist. Wacht oder Direction einer gangbaren Wirtschaft, Café od. kleines Hotel m. fast. Uebernahme. Garantie vorhanden. Off. n. W. 683 a. d. Taobl.-Verl.

Tausch.

Tausche mein Haus in Frankfurt, nahe Hauptbahnhof, gegen Villa oder Etagenhaus in Wiesbaden. Näheres durch Senfal
Aug. Diesterweg, Frankfurt a. M., Dainertweg 4.

Darlehen

von 1000 Mark sofort gel. v. Angeh. d. Gef. geg. Verschr. verb. Schmutz u. h. Hinsen. Off. n. O. 666 an den Taobl.-Verlag erd.

Wer leihl. jemand 50 Mk. auf 8 Monate? Offerten unter L. 665 an den Taobl.-Verlag.

Zwei Theaterplätze, 1. Rang, 1. Reihe, Abonnement B, abzugeben Kapellenstraße 27.

Ein Axtel Abonnement, 2. Parquet, Ser. C, eingetretener Trauer wegen abzugeben. Näheres im Baden Webergasse 8.

Zwei Axtel Abonnement 1. Rang, Gallerie, 1. Reihe (gute Plätze), für den Rest der Saison gesucht. Offerten unter B. 663 an den Taobl.-Verlag.

Für 100 Mk.

ein gr. Selgemäde, 100x140, Wald. Ausstellungspreis 1000 Mk. Offerten unter C. 666 an den Taobl.-Verlag.

Wer vervielfältigt gröh. dramatisches Werk auf der Schreibmaschine? Drantenstraße 48, 3 l.

Empfehle mich den geehrten Geschäftsinhab., sowie einem sonst. geehrten Publikum d. Umzüge, Transport v. Waaren, Baumaterialien etc. bei pünktl. Bedienung.
H. Bunge, Fuhrunternehmer, Roonstraße 6, Bart.

Möbel

werden schön aufpolirt Erbacherstrasse 8.

Länder-Recordpartie mit Hölzholz übernimmt sofort Arbeit. Näh. i. Taobl.-Verlag. Sw

Alle Tapezierarbeiten werb. prompt und billig ausgeführt in und außer dem Hause. Näheres Lebrstraße 9, 2 St.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen auf alle Art in und außer dem Hause.
Rheinstraße 88, Sout.

Perfekte Schneiderin und Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Dorfstraße 18, 2. Hof.

3. Mädchen empf. sich z. Anfert. von Handl. u. Anbesh. außer d. Hause. Dölenstraße 26, 2.

Wo können sich zwei j. Mädchen in kurzer Zeit in Puzg vervollkommen? Offerten unter B. 664 an den Taobl.-Verlag.

Leppiche werd. gekoppelt, Barquetböden gewischt, sch. u. bill. Hochstraße 14, 1 l. Best. v. 2-11-1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Rautenbalestraße 11, Dth. 1. St.
Wesche i. Art. 1. n. R. Drantenstr. 14, 2.

Gesichts-Massage

nach neuer, erfolgreicher Methode. Beseitigt Falten und verbessert den Teint. G. Schmidt, Al. Burgstraße 1. Sprechst. nur Wochentags: 9-11 und 2-5 Uhr.

Mädchen, 17-18 J. alt, als Modell für Kunstmaler gesucht. Offerten unter H. 662 an den Taobl.-Verlag.

Eine durch Krankheit in Roth gerathene Familie bittet beliebende Menschen um Unterstützung für zur Heilung in einer Klinik.
H. Gillmann, Koch, Kirchstraße 30, 2.

Die berühmte Phrenologin ist vom 21. Dezember bis 6. Januar täglich zu sprechen. Dölenstraße 12, 1. R. 1. T. Sprechst. Morg. 9 bis Abends 9 Uhr.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büreau-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2984

Zu bester Geschäftslage, Langgasse 37, großer Laden nebst Magazin und Zubehör zu vermieten. Näheres Auskunft in der Löwen-Apothek.

Luisenstr. 5, Gartenh. 1. St., 4-7 Zimmer, zu Büreau oder Geschäftenwecken passend, zum 1. April 1904 zu vermieten.

Scharnhorststr. 16 Werkstat. zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus 1 l. 3183

Webergasse. Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näh. Webergasse 28, Laden.

Laden f. Metzgerei mit dazugeh. Räumen für April zu verm. Näh. Blücherstr. 18, 1 r. Laden mit Wohnung für Kurz- und Wollwaren passend, ohne Konkurrenz, ist zu vermieten. Offert. u. V. 650 an den Taobl.-Verl. erbeten.

110 Quadratmeter. Souverain-Räume incl. Boden, 60 Quadratmeter Resterräume nebst 5-Zimmerwohnung sofort oder später als Lagerraum oder zu Probirationszwecken zu vermieten; ev. kann auch größeres Terrain dazu gegeben werden. Offert. u. V. 652 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Große helle Werkstat. mit Souverainräumen, für gröh. Geschäft passend, ganz oder getheilt, event. m. Wohnung, zu vermieten. Offerten unter L. 652 an den Taobl.-Verlag.

Geeignete Räume für gröh. Wäscherei, event. mit großem Backraum, auch 2- oder 3-Zimmer-Wohnung, per 1. April zu vermieten. Offerten unter H. 662 an den Taobl.-Verlag.

Ein geräumiger Laden mit Wohnung, in bester Geschäftslage, zu jedem Geschäft, am besten zur Eisenhandlung passend, sehr billig zu vermieten. Offerten unter M. 17 postlagernd Viehdich.

Wohnungen.

Adelheidstraße 46, Dinterh., Partierwohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Fr. Veiter, 3182

Adelheidstraße 54 ist die Partier-Wohnung, bestehend aus 3 schönen großen Zimmern nebst Küche und Mansarde, für Anwälte besonders geeignet, p. 1. April 1904 zu vermieten.

Dohheimerstr. 12 ist 2-Z. Wohn. frei. **Stöckerstraße, Neubau H. Wiemer,** prachtvolle 3-Zimmer-Wohnungen mit reich. Zubehör auf 1. April, eventl. früher, zu verm.

Geisbergstr. 20, Bel-Etage, 2 Balkons, 5 Zimmer, Kachel- und Zubehör, inmitten Gärten, zum 1. April z. verm. Näh. Bart. daselbst.

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage bei Matthias. 3080

Hochherrschastliche Etage, 8 Zimmer mit großen Salon, in neuerbauter Villa zu vermieten. Großer Garten, volle Sülleite. Zu erfragen Rengasse 8. 3099

Karlstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Bad, f. 900 Mk. z. verm. Neu hergerichtet. 3185

Kerolstraße 3 Parlar-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten.

Reiterstraße 1, Ecke Weidestraße, sind große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reich. Zubehör billig zu vermieten. Näh. das. oder Weidestraße 36, 1. 3048

Scharnhorststraße 16 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres 1 St. 3091

Wollnerstr. 7 hochherrschastliche Wohnungen n. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon und Garten nebst sonst. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Wollnerstr. 7, Hochpart. 2479

Hochherrschastliche Wohnung.

Zu unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkon, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchge, zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 3088

Wiesbadener Bank.

S. Siefeld & Söhne.

Dorfstr. 22 (Neubau Bb. Meier) schöne Zwei-Zimmerwohnungen mit Zubehör per gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bau-büreau oder Luisenstraße 12.

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 3044

Möblierte Wohnungen.

Neapellenstraße 2, Privat-Hotel, Abang, gut möblierte Wohnung mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten.

Rheinstraße 15, 2. Etage Wilhelmstraße, elegant möblierte Wohnung mit allem Zubehör, elektr. Licht, List im Hause, sofort zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 85, 2 G., sch. möbl. Zim. zu verm. **Albrechtstr. 11, 2.** erb. zwei reini. Arb. Logis. **Albrechtstr. 13, 1.** a. möbl. sep. Zimmer zu verm. **Albrechtstr. 23, 2.** ein möbl. Zim. mit od. ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Albrechtstr. 30, 1. sch. möbl. Z. verm. **Albrechtstr. 30, 1.** sch. möbl. Zim., sep., b. z. v. **Albrechtstr. 31, 2.** f. 2 r. Arb. Kost u. v. erb. **Albrechtstr. 31, 2.** Zim. m. sep. Eing. u. Vent. **Albrechtstr. 34, 3 l., m. 3. 22 Mk. m. Kost.** **Albrechtstraße 46, 1 l., eleg. möbl. Zim. zu v.** **Vertramstr. 4, 2 l.** zwei aut möbl. ineinandernebene, leicht heizb. Zim. (zusam. od. auch einzeln) zu vermieten.

Diemar-Ring 29, 3 l., möbl. Z., sep. G., z. v. **Diemar-Ring 32, 3 r., sch. m. 3. m. 8. 25 Mk.** **Diemar-Ring 39, 1.** möbl. Zim., sep., zu verm. **Viechstr. 6, 1.** sch. möbl. Z. m. 2 B. sof. zu v. **Viechstr. 11, 1 l., gr. frbl. möbl. Zim. sof. zu v.** **Blücherstr. 14, 2 r.,** möbliertes Zimmer, einzchl. Koffer für 17 Mk. monatl. zu vermieten.

Al. Burgstr. 10, 2. f. möbl. Zim. sof. z. verm. **Kastellstr. 5, 3.** ein fein möbl. Zimmer z. verm. **Dohheimerstr. 9, 2.** a. möbl. Z. a. Herrn z. v. **Dohheimerstr. 12, Bel-Gr., 2 gr. möbl. Zim.,** abgeth. 1. Februar, auch früher, zu vermieten. **Dohheimerstr. 26, 2.** möbl. Zim. f. gl. z. v. **Dohheimerstr. 28** eleg. möbl. Zimmer mit sehr guter Vent. 65 Mk. zu vermieten.

Dohheimerstr. 72, Dth. 2 l., m. Zim. zu v. **Dohheimerstr. 94, Bart. rechts,** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Dreudenstr. 5, 3 r., gut möbl. Zimmer zu verm. **Glückwegstraße 13 m. 3.** zu v. bei Schweizer. **Gulferstr. 28, 2.** gut möbl. Zimmer zu verm. **Heldstraße 10, 1.** haben, möbl. Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten.

Krankestr. 3, 1. gr. a. möbl. Zim. a. e. Herrn. **Krankestr. 13, 2.** 8 l. einl. möbl. Zim. z. verm. **Krankestr. 21, 3.** möbl. Z. mit Kasse 16 Mk. **Friedrichstr. 1, 1.** Gr., möbl. Zim. zu verm. **Friedrichstraße 23** besseres möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Goebel. **Friedrichstr. 29, 3.** 1 frbl. möbl. Zim. zu verm. **Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Z. m. B. zu verm.** **Friedrichstr. 45, Stb. r. B.,** sch. Schlafst. zu v. **Geißstraße 13, 1.** ein frbl. möbl. Zim. zu verm. **Goldg. 5, 3 St.** einl. möbl. Z. z. 1 Jan. z. v. **Grabenstraße 24, 8.** möbl. Zimmer zu verm. **Säumerstraße 3, 2.** schön möbl. Zimmer mit Kost billig zu vermieten.

Sellmundstr. 12, 1 r., gut möbl. Schlafzimmer vor dem Abfah. mit Pension dauernd zu verm. **Seleneustr. 15, 1.** sch. möbl. Zim. al. zu verm. **Seleneustr. 18, 2.** sch. möbl. Zimmer zu verm. **Sellmundstraße 6, 2 l.,** ein fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten.

Sellmundstr. 23, 1 l., i. mbl. Zimmer zu verm. **Sellmundstr. 32, 2.** schön möbl. Zim. zu verm. **Sellmundstr. 36, 2.** sep. möbl. Zim. zu verm. **Sellmundstr. 40, 1 l.,** erb. reini. Arb. Schlafst. **Sellmundstr. 46, 1 l.,** sch. möbl. Z. (sep.) zu v. **Serberstr. 4, 1 l.,** gut möbl. Zimmer sof. zu v. **Serberstr. 12, 5. B. r., f. m. B. a. n. bef. Dn.** **Sermannstr. 30, 2 l.,** sch. möbl. Zimmer z. verm. **Serrgartenstraße 14, 1.** eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Jahnstr. 16, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. **Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2.** f. möbl. Zimmer an bef. Herrn zu vermieten.

Karlstr. 37, 2 l., eleg. u. einl. m. 3. 1-2 Betten. **Kirchgasse 36, 2 l.,** großes schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten per 1. Januar zu verm. **Langgasse 15a, 2.** gut möbl. Zimmer frei. **Langgasse 23, Stb. 1.** möbl. Zimmer zu verm. **Luisenstr. 12, Dth. 1.** möbl. Zim., mit 18 Mk. **Luisenstr. 14, Stb. r. b. Mondel.** m. Zim. z. v. **Luisenstraße 36, 3 St.,** ein schön möbl. Zimmer mit Kasse auf gleich zu verm.

Marktstr. 11, 2. Et., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu v. **Marktstr. 21, 1.** schön möbl. Zim. sofort zu v. **Manerstraße 11, 2. Et.,** schön möbl. Zimmer bei alleinst. Witwe sofort zu vermieten.

Maurisiusstr. 7, 3 l., möbl. Z. m. 2 B. zu v. **Michelsberg 26, 2. Et.,** möbl. Zimmer mit und ohne Pension per sofort zu vermieten.

Moritzstr. 16, Ecke Adelheidstr., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer bill. z. v. **Moritzstr. 62, Dth. 1 l.,** sch. möbl. Zim. zu verm. **Müllerstr. 1, 1 St.,** ein schön möbl. Zimmer mit Cabinet, auf Wunsch auch gute Pension, mit aufmerksamer Bedienung abzugeben.

Nerostraße 3, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. **Nerostr. 3, 2.** erb. ein braver Arb. Kost u. Log. **Nerostr. 14, B. l.,** möbl. Zim. u. Manl. zu verm. **Nerostr. 23, 2 r.,** mbl. Zim. zu verm. p. B. 4 Mk. **Nerostr. 31, 2.** möbl. sonniges Zimmer zu verm. **Nerostr. 33, 2 l.,** möbl. Zim., sep. Eing., z. verm. **Nerostr. 46, 2.** möbl. Zim., ev. Pension, zu verm. **Oranienstr. 25, 2 l.,** mbl. Z. u. e. D. z. v. **Oranienstr. 29, 1.** möbl. Zim. z. 20 Mk. zu verm. **Oranienstr. 35, 1 St. l.,** gut möbl. Zim. z. verm. **Oranienstr. 37, Dth. 1 r.,** g. möbl. Z. zu verm. **Quersfeldstr. 7, 2.** a. möbl. 4. m. Vent. zu verm. **Rheinstr. 24** schön möbl. Z. 25 Mk. o. B. z. v. **Riehlstr. 1, 2.** möbl. Zimmer (Preis 18 Mk.). **Riehlstr. 15, Dth. Bart.,** erb. jg. W. u. Loo. **Römerberg 30, 2.** r., möbl. Z. zu v. (14 Mk.) **Römerberg 38** ist eine heizbare Mansarde mit Bett zu vermieten.

Roonstr. 12, P. l., möbl. Zimmer zu verm. **Saalstraße 28** möbl. Mansarde zu vermieten. **Saalstraße 32, Dth. 2 r.,** möbl. Zimmer zu verm. **Schulberg 9, 2.** möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm. **Schulberg 15, 6. 1 lte.,** ein g. mbl. Zim. z. v. **Schwalbacherstr. 7, Stb. 1 r.,** m. 3. zu verm. **Schwalbacherstr. 13, 3 r.,** möbl. Zimmer zu v. **Schwalbacherstr. 43, 2. St.,** geröstet möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten und Pension zu verm. **Serrgartenstr. 13, 1 l.,** mbl. Z. m. u. o. P. z. v. **Steingasse 12, Bart.,** ist ein schön möbl. Zimmer an anständigen Mann sofort zu vermieten.

Waldamstr. 6, 2 l., ein frbl. möbl. Z. bill. z. v. **Webergasse 29, 3, möblierte Zimmer zu vermieten.**

Wellestr. 20, Dth. 2 St. l., ein m. 3. f. z. v. **Wellestr. 27, 2.** erb. zwei Arb. Kost u. Logis. **Wörthstr. 1, 1 r.,** möbl. Zim. mit Vent. z. verm. **Dorfstr. 7, 2. r.,** sch. möbl. Zim. m. B. zu verm. **Zimmermannstr. 1, 2 l.,** gut möbl. Zim. z. v. **Zimmermannstr. 9, 2 r.,** möbl. Zim., Vent. u. möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Januar zu vermieten. Näh. Dirschgraben 10, Bart.

Ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. auf gleich oder später zu verm. Näh. Schulgasse 7, 3. **Möbl. Zimmer zu verm.** Näh. Poststraße 11, B. l. **Ein hübsch möbl. Zimmer,** separat, mit Kasse 25 Mk. an besseren Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Zu erfr. im Taobl.-Verlag. 1d

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sellmundstr. 29 eine Mansarde zu vermieten. **Dirschgraben 5, 2.** ist ein gr. leeres Zimmer mit sep. Eing. an eine anst. Pers. zu verm. **Roonstr. 12** e. große Manl. zu verm. Näh. 2. **Zwei Mansarden,** ineinandergeh., auf Wunsch möbl., an eins. Pers. b. zu v. N. Grabenstr. 28.

Fremden, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Roonstraße 5 Stall für 1 Pferd sofort zu verm. **Scharnhorststr. 16** großer Raum für Flaschenbiergesch. zu verm. Zu erfragen Vorderh. 1 l. **Weinfelder** (unterm Haus) per sofort oder später zu vermieten Schiersteinerstraße 22, Bart. **Weinfelder, Salchingerstraße 12,** nebst Comptoir und Backräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Backräume zu Lagerzwecken. Näheres bei C. Schüller, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 3088

Weinfelder zu vermieten Wäldelstraße 54. 3088

Dorfstr. 22 (Neubau Bb. Meier) Postkeller, tagelng, als Werkstätte für ff. Betrieb zu verm. Näheres daselbst im Bau-büreau oder Luisenstr. 12.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Gelddanlagen.

Das **Internationale Wohnungsnachweis-Büreau A. K. Dörner,** Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagen-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Grundstücken u. s. w. Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Miethaushalt
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Hausbesitzern
empfiehlt es sich ihre zum April u. Juli 1904 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumeld. **Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,** Schillerplatz 1. Telephon 708.

Suche eine 4- bis 5-Zimmerwohnung, Bart. oder 1. Stock, mittlerer Stadtheil, welche sich als Büreau eignet, auf sofort oder 1. April 1904. Offerten mit Preisangabe unter J. 662 an den Taobl.-Verlag.

Zum April suchl. alte Dame 2-3-Zimmer-Wohnung, Nähe Kurparken, Preisangabe. **Romgou, Gneisenaustr. 18.**

Für eine kleine solide Familie (zwei Personen) wird in einem besseren Haus eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Mansarde u. per 1. April 1904 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 663 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Sucht für Mitte Januar eine möbl. Wohnung, 2 Schlaf-, Salon u. Küche, Weiberg- u. Lammstrassen-gelegend. Off. n. Z. 665 a. d. Taobl.-Verl.

Zwei Damen suchen für den Winter ein großes sonniges Zim. mit Vent. in ruh. Dainertweg 12, 1. R. 1. T. Sprechst. Morg. 9 bis Abends 9 Uhr.

Wätereiche Freundschaft eines älteren, abligen, alleinstehenden Herrn in guten Verhältnissen sucht junger, vornehmer vermög. Mann, Off. unter W. N. 1038 an P 46 **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Wiesbaden.

B. I. Sorge, a. g. erb. Dr. u. L. H. Grap.

Junger Buchhalter

mit schöner Handschrift gesucht. Offerten unter N. 665 an den Tagbl.-Verlag.

Bis 400 M. monatl. u. mehr verdienen Herren und Damen aller Stände, auch als Nebenverdiens. d. häusl. Tätigk. schriftl. Arbeiten, Danarb., Adressennachw., Vertretungen u. S. Mendau, Dortmund.

Alles gut eingef. Verh.-Berl.-Inst. mit geltem. Beding. sucht für dießigen Platz einen General-Agenten gegen Fixum. Offerten unter N. N. 615 an Maxenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 46

Schreiner,

licht, Hobler, an Drehmaschine sofort gesucht. Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22. Zum sofortigen Eintritt selbstständiger Drechsler u. Holzsch. gesucht. Wo? lagt der Tagbl.-Verlag. Ein junger Schuhmacher gesucht Dranienstr. 27, 1. Ein Gärtner gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Th. Tüchtiger Restaurationskellner, ein jung. Aids, Eintritt 6. Januar, ein Kochknecht für hier, ein Kellerknecht nach Bingen und ein Küchenhilfe gel. d. d. Rheinische Stellenbureau von Carl Gruberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17. Telefon 434.

Ein Junge mit zeichnerischer Vorbildung auf ein Baubüreau gesucht. Off. unter N. 666 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen zur Bedienung für unsere Abdampfanlage auf 6-8 Wochen einen tüchtigen zuverlässigen Arbeiter. Meldungen von 9-10 Uhr vormittags. Wiesbadener Brunnen-Kontor. Geübte Färberei-Arbeiter gesucht. Laufen & Gevelstein, Viehdich. Hausdiener für A. Goldschmieds-Hotel nach St. Johann. Pflanzl. für Pension, Hausdiener für Restaurant hier, Koch u. Kellnerkolonialisten sucht Bureau Walthradenstein, Bangasse 24, 1. Frau P. Walthradenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin. — Telefon 2555.

Ein tüchtiger Hotelhausbursche gesucht. Hotel Schwarzer Bod. Ein junger braver Hausbursche gesucht. Gebr. Reiper, Webergasse 34. Ein Aufwärter gesucht Bahnhofsstraße 22. Russischer gesucht Adolfsallee 40. Stadtfundiger Hausbursche gel. Sedanstr. 3. Ein verh. tücht. Knecht gel. Schwalbacherstr 59, 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Buchhalter. Junger gewissenhafter Mann, verheiratet, 30 Jahre alt, m. tabellarischer Vergangenheit, durchaus bewandert in der Buchführung, incl. Geschäftsbuchf. u. Bilanz, auch Correspondenz, sucht Stellung. Beste Referenzen. Caution kann auf Verlangen gestellt werden. Geh. Anfragen erbeten unter N. 666 an den Tagbl.-Verlag. Gärtner, 24 J., sucht Stell. Gef. Offert. unt. T. 661 an den Tagbl.-Verlag. Junger Mann, gedienter Artillerist, selber im Stadtdienst, sucht Stelle als Herrschaftskutscher. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ein Herrschaftskutscher, gedienter Kavallerist, mit besten Empfehlungen versehen, sucht Stellung, event. auch als Kutscher, durch das Rheinische Stellenbureau von Carl Gruberg, Stellenvermittler, ältestes Plaz-Bureau Wiesbadens, Goldg. 17. Telefon 434.

Tagess-Veranstaltungen. Aurlaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das große Geheimnis. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Liebes-Manöver. Park-Theater. Abends 9 Uhr: Großer Silvester-Ball. Park-Theater (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Sellsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Festl. Beisammeln.

Manger's Anstalten, Tannstraße 6. Anstalten für Frauen, Tannstraße 1, Garrieban. Damen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Pflanzschule, Friedrichstraße 47. Stellvert. tägl. von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei. Verein für Auskunft über Hochschlags-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitnachweises (Männer-Abteilung). Arbeitnachweis nützlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 3-6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal. Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Aufsichtung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. höh. Berufs) des Arbeitnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 und 1/5-7 Uhr. Arbeitnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Ercedenstraße 13 bei Schuhmacher Fuchs.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. Abends 5 1/2-7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung. 8-10 Uhr: Turnen der Männer-Abteilung. Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Verein. Abends: Fechten, Gefangprobe. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und Jünglinge. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr Übung. Gesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Vortragsabend. D. O. S. J. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gefangprobe. Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Abends 9 Uhr: Versammlung. Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gefangprobe. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gefangprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gefangprobe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Pflanzschule-Artania. 9 Uhr: Probe. Singsagen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Jäger-Club. Abends 9 Uhr: Probe für gemischten Chor. Wiesbadener Radfahr-Verein 1884. Abends 9 Uhr: Soal-Fahrtübung. Jägerverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Probe. Arbeiter- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gefangprobe. Gesellschaft Gemüthlich. Vereinsabend.

Verheirathungen

Verheirathung von Damen-Jacquette x., im Lokale „In den 3 Kronen“, Kirchstraße 23, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 607 S. 10.) Einreichung von Angeboten auf die Ausföhrung der gesammten Zimmerarbeiten für den Neubau der Schulbaracken an der Rainzer Landstraße in Wiesbaden, im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 1b, Zimmer No. 9, Vormittags 10 Uhr. (S. Anst. Anz. No. 104 S. 2.) Einreichung von Angeboten auf den Umbau der Häuser Friedrichstraße 9 und Marktstraße 16, bei der Direction der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke, Mittags 12 Uhr. (S. Anst. Anz. No. 104 S. 2.)

kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche. Marktkirche. Donnerstag, den 31. Dezember. (Silvester.) Militär-Gottesdienst 4 Uhr: Dts.-Vtr. Franke. Nach der Predigt Beside und hl. Abendmahl. Silvester-Gottesdienst 6 Uhr: Dts. u. Bidel. Die Kollekte ist zur Kleidung armer Konfirmanden der Marktkirchengemeinde bestimmt. Abends 8-9 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei. Freitag, den 1. Januar. (Neujahr.) Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr: Dts.-Vtr. Franke. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vtr. Siemendorf. Nach der Predigt Beside und hl. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vtr. Schäfer. Sonntag, den 3. Januar. (S. n. Neujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Dts. u. Bidel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vtr. Siemendorf. Amtswocher: Vtr. Siemendorf. Bergkirche. Donnerstag, den 31. Dezember. (Silvester.) Predigt 5 Uhr: Vtr. Grein. NB. Die Kollekte ist für die Bekleidung bedürftiger Konfirmanden bestimmt. Freitag, den 1. Januar. (Neujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vtr. Seefenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Dts. u. Bidel. Sonntag, den 3. Januar. (S. n. Neujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vtr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vtr. Diehl. Amtswocher. Taufen und Trauungen: Vtr. Grein. Beerdigungen: Vtr. Diehl. Ringkirche. Donnerstag, den 31. Dezember. (Silvester.) Abendgottesdienst 5 Uhr: Vtr. Friedrich. Freitag, den 1. Januar. (Neujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vtr. Risch. Abendgottesdienst 5 Uhr: Dts. u. Bidel. Taufen und Trauungen: Vtr. Risch. Beerdigungen: Vtr. Risch. Sonntag, den 3. Januar. (S. n. Neujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vtr. Lieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vtr. Risch. Amtswocher. Taufen u. Trauungen: Vtr. Risch. Beerdigungen: Vtr. Risch. Kapelle des Paulinenstifts. Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester), nachmittags 6 1/2 Uhr: Predigt, im Anschluß daran Vorbereitung und Feier des hl. Abendmahls. Freitag, den 1. Januar (Neujahr), vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Sonntag, den 3. Januar (S. n. Neujahr), vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst, 10 1/2 Uhr: Rindergottesdienst. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein. Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Vom 2.-16. Januar Gebetswoche. Donnerstag (Silvester), abends 8 1/2 Uhr: Silvesterandacht. Der Vortr. Siemendorf. Sonntag, den 3. Januar, ist keine Sonntagschule. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Versammlung junger Mädchen. (Sonntagverein.) Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung für Jedermann (Bibelstunde).

Ev. Männer- und Jünglingsverein. Donnerstag, abends 9 1/2 Uhr: Silvesterfeier im kleinen Saal. Freitag (Neujahr): Freier Verkehr. Samstag, abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Freier Verkehr. Montag, abends 9 Uhr: Gefangstunde. Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vortragsabend. Evangelisches Gemeinshaus, Steingasse 9. Das Lesezimmer ist Sonn- und Feiertags von 2-6 Uhr für Erwachsene geöffnet. Lesefrauen-Vereinigung junger Mädchen. Jungfrauen-Verein der Bergkirchlichen-Gemeinde: Nachm. 4 1/2-7 Uhr. Dienstag, den 5. Januar, nachm. 4-6 Uhr: Missions-Verein. Versammlungen im Gemeinshaus des Pfarrhauses, An der Ringstraße 3. Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr: Rindergottesdienst. Sonntag, nachm. 4 1/2-7 Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagverein). Montag, abends 8 Uhr: Versammlung konfirmirter Mädchen. Vtr. Risch. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Vtr. Risch. Jedermann ist herzlich eingeladen. Mittwoch, nachm. 3-6 Uhr: Arbeitsstunden des Nähvereins. Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchchors. Donnerstag, nachm. 3 Uhr: Arbeitsstunden des Guts- u. Hof-Frauen-Vereins. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung konfirmirter Mädchen von Vtr. Lieber. Altkatholische Kirche, Schwalbacherstraße. Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester), abends 6 Uhr: Jahresabschlussandacht mit Predigt und Lebnem. Freitag, den 1. Januar (Neujahr), vormittags 10 Uhr: Andacht mit Predigt und Lebnem. Sonntag, den 3. Januar, vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. W. Krimmel, Vtr. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidsstraße 23. Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester), abends 8 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Freitag, den 1. Januar (Neujahr), vormittags 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Vtr. N. Jäger. Sonntag, den 3. Januar (S. n. Neujahr), vormittags 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst. Mittwoch, den 6. Januar (Epiphania), abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Vtr. Jäger. Baptisten-Gemeinde, Dranienstr. 54, Hb. St. Donnerstag, den 31. Dez. (Silvesterabend), 8 1/2 Uhr: Stundengebet. Freitag, den 1. Januar, nachmittags 4 Uhr: Liebesmahl, wobei 30 Pf. pro Person erhoben werden. Prediger C. Karbiak. Methodisten-Gemeinde, Friedrichstr. 36, Hb. St. Donnerstag, abds. 9 Uhr: Silvesterabendsdienst. Neujahrstag, vorm. 10 und abends 8 Uhr: Predigt. Prediger J. Schmeißer. Apostolische Gemeinde. Kleine Schwalbacherstraße 10, 2. St. (Gewerbekasse). Freitag, den 1. Januar (Neujahrstag), vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Nachmittags 4 Uhr: Predigt, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist. Sonntag, den 3. Januar, vormittags 10 Uhr und nachmittags 4 Uhr: Gottesdienst. Freitag, den 3. Jan., abends 8 Uhr: Predigt. Heilsarmee, Frankenstraße 13. Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch vorm. 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen. Deutschkatholische (freirelig.) Gemeinde. Donnerstag, den 31. Dezember, nachmittags 5 Uhr: Erbauung im Bahnhause des Rathhauses. Hb. No. 575, Str. 1, Str. 2, Str. 3. Der Zutritt ist für Jedermann frei. Prediger Weller, Hilowstraße 2. Anglican Church of St. Augustine of Canterbury. Frankfurterstraße 3. Friday, Circumcision of our Lord; First Celebration, 8.30; Mattins and Second Col. 11: Evensong and Litany 6. Sunday, as usual, viz. at 8.30, 11, and 5. Wednesday, Epiphany, First Celebration 8.30; Mattins and second Col. 11: Evensong and Litany 6. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 29. Dezember. 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Barometer (mm) 756.5, 756.9, 757.1, 756.8. Thermometer C. -6.8, -8.2, -5.8, -5.4. Dunstspann. (mm) 2.1, 2.0, 2.2, 2.1. Rel. Feuchtigk. (%) 78, 67, 74, 70. Windrichtung N.O., 4.R.O., 4.R.O., 4. Niederschlag (mm) —, —, —, —. Höchste Temperatur -3.2. Niedr. Temper. -7.1. *) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Schiffsd. verboten.) 1. Januar: wenig verändert, wolfig, theils sonnig, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Zurichgang der Sonne durch Eiben nach mittlereuropäischer Zeit.) Jan. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. 1. 12 30 8 28 4 22 3 29.5 58.8

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Ein Platz kostet: Erhöhte Preise Gewöhnl. Preise. Fremdenloge I. Rang 14 — 10 —. Mittelloge I. Rang 12 — 9 —. Seitenloge I. Rang 10 — 7 50. I. Ranggalerie 9 — 6 50. Orchestertribüne 9 — 6 50. Parquet 7 — 5 50. Barriere 4 — 3 —. II. Rang 1. Reihe 6 — 4 50. II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. und 5. Reihe Mitte 4 — 3 —. II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite 3 — 2 25. III. Rang 1. H. u. 2. R. Mitte 3 — 2 25. III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe 2 — 1 50. Amphitheater 1 40 1 —.

Residenz-Theater.

Ein Platz kostet: Halbe Preise Einfache Preise Erhöhte Preise. Fremdenloge 2 50 5 — 7 50. I. Rangloge 2 — 4 — 6 50. Sperris 1.-10. Reihe 1 50 3 — 5 —. Sperris 11.-14. Reihe 1 — 2 — 3 —. Nummerierter Balkon — 50 1 — 1 75.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 31. Dezember. 22. Vorstellung. 21. Vorstellung im Abonnement C.

Das große Geheimnis.

(Le Secret de Polichinelle.) Lustspiel in drei Akten von Pierre Wolff. Deutsch von Max Schönan. Regie: Herr Medus.

- Personen: Jacques Jouvenel, Herr Valentin. Jenny, seine Frau, Frä. Ulrich. Henri, beider Sohn, Herr Malher. Trébour, Herr Tauber. Frau Santenay, Frau Renier. Frau Langene, Frä. Sauten. Genevieve, ihre Tochter, Frä. Ratajeak. Marie, Frä. Genoff. Der kleine Robert, Claire Schneider. Martine, Wirthschafterin, Frä. Schwarz. Jean, im Dienste bei Jouvenel, Herr Wälbem. Anna, Frä. Koller.

Der erste und dritte Akt spielt im Hause Jouvenel's, der zweite bei Marie. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Sajid. Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 1. Januar. 1. Vorstellung. 21. Vorstellung im Abonnement D. Laundhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Hauck. Donnerstag, 31. Dez. 106. Abonnement-Vorstell. Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraay und Freiherr von Schlicht. Regie: Adm. Unger.

- Personen: v. Belsen, Oberst eines Infantr.-Regts. Otto Renschert. Katharina, seine Frau, Amalie Landin u. G. Eli, seine Tochter, G. Leisner. Major a. D. v. Belsen, Gustav Schulze. Leontine v. Breitenbach, Margarete Frey. Götliche, ihre Tante, Clara Krause. Ernst v. Winterheim, Oberleutnant Paul Otto. Kurt v. Winterheim, Kadett, sein Bruder, Käthe Erholz. Excellenz v. Rosowig, Reinhold Bayer. Dr. Reich v. Oden, Rudolf Baral. v. Belsen, Juriste bei Oberst Hermann Aung. Kapellmeister, Friedrich Degener. Ordonnanz, Alfred Jonas. 1. Soldat, Arthur Rhode. 2. Soldat, Willi Dittmann. 3. Soldat, Robert Schulze. Götche, Soldaten.

Spiele im Hause v. Oberst v. Belsen in einer kleinen Garnisonstadt. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 1. Januar, Nachmittags 1 1/2-4 Uhr: Altheideberg. Abends 7 Uhr. 107. Abonnement-Vorstellung. Hasenreich.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Socialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.

Diese Woche: Serie I: Japan. — Serie II: Der Kulturort Schwab in Tirol und seine herrliche Umgebung.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag, Nachm. 3 Uhr: Prinzessin Goldbaar. Abends 6 1/2 Uhr: Apajane, der Wasserfrau. — Freitag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Prinzessin Goldbaar. Abends 7 Uhr: Knecht, der Letzte der Trabanten. — Schauspielhaus. Donnerstag: Alt-Frankfurt. — Freitag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Japantreich. Abends 7 Uhr: Die Frau vom Meere.

Münchener Stadttheater. Donnerstag: Lumpacul Vogelschinder, oder: Das überliche Kleeblatt. — Freitag, Nachm. 8 Uhr: Die sieben Kaden. Abends 7 Uhr: Feier von des Großherzogs Geburtstag. Riegni.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Inhalt des Jahrgangs 1903.

NB. Die angegebenen Ziffern sind die Nummern der betr. Verlosungslisten.

A.
Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874: 4 21.
Amsterdamer Industrie-Palast 2 1/2 Fl.-Lose 18.
Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose 11 17 29 33.
Anatolische Eisenbahn 11 20.
Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose 1 15 18 34 36.
Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887: 4 11 15 21 27 34.
Antwerpener 2% 100 Fr.-Lose von 1903: 25 25 30.
Argentinische 5% Gold-Anleihe von 1887: 15 32.
Argentinische 4 1/2% Gold-Anl. von 1887: 5 25.
Argentinische steuerfreie 4 1/2% äussere Gold-Anleihe von 1888: 2 21.
Argentinische 4 1/2% innere Gold-Anleihe von 1888: 11 27.
Argentinische 6% äussere Zoll-(Fundierungs-)Anleihe v. 1891: 1 18 36.
Augsburger 7 Fl.-Lose 5 8 23 26.

B.
Badische 4% 100 Taler-Lose von 1867: 11 17.
Badische Eisenbahn-Anleihen 6 12 20 36.
Bank für industrielle Unternehmungen in Frankfurt a. M. 9.
Barietta 100 Lire-Lose 16 35.
Bayerische 4% 100 Taler-Lose von 1866: 8 14.
Bayerische Boden-Kredit-Anstalt in Würzburg 1.
Bayerische Handelsbank 9.
Bayerische Vereinsbank 8 18.
Bayerisch-Pfälzische Eisenb. 22.
Bergisch-Märkische Eisenb. 22.
Böhmische Westbahn 22.
Braunschweiger 20 Taler-Lose 2 5 11 14 20 23 29 32.
Braunschweigische Eisenbahn-Gesellschaft 7.
Braunschweigische Landes-Eisenbahn-Gesellschaft 3.
Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank 1 10.
Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1886: 8 10 18 21 27 34.
Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897: 4 12 22 30.
Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1902: 3 9 12 19 25 30.
Buenos Aires 6% Staats-Anleihe von 1882: 5.
Buenos Aires 4 1/2% Gold-Anleihe von 1888: 15 35.
Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1884: 10 28.
- 1888 konv. 1898: 13 33.
- 4 1/2% v. 1895: 8 25.
- 4 1/2% v. 1898: 1 19.
- 6% v. 1900: 16.
Bulgarische Nationalbank 35.
Bulgarische 6% Staats-Anleihe von 1888: 6 18.
Bulgarische 6% Staats-Eisenb.-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1889: 6 24.
Bulgarische 6% Staats-Hypoth.-Gold-Anl. von 1892: 17 36.
Bulgarische 5% steuerfr. Staats-Gold-Anleihe von 1902: 20.
Buschtiehrader Eisenbahn 23.

C.
Casseler Landeskreditkasse 32.
Casseler Stadt-Obl. 15 22 24 27 28 29.
Central-Landschaft f. d. preuss. Staaten 6 25.
Central-Toscanische u. Asciano-Grosseto-Eisenbahn 33.
Chilenische 4 1/2% Gold-Anleihe von 1899: 10.
Chinesische 6% Gold-Anleihe v. April 1895 (1,000,000 £): 20.
Chinesische 6% Gold-Anleihe v. Mai 1895 (1,000,000 £): 35.
Chinesische 6% Gold-Anleihe von 1895 (3,000,000 £): 36.
Chinesische 4% Gold-Anleihe von 1895: 14.
Chinesische 5% Gold-Anleihe von 1896: 7.
Chinesische 4 1/2% Staats-Gold-Anleihe von 1898: 4.
Congo 100 Fr.-Lose von 1888: 3 8 15 19 25 32.

D.
Darmstädter Stadt-Obligationen 10 12 17.
Deutsche Eisenbahn-Gesellsch., Frankfurt a. M. 9.
Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Frankfurt a. M. 14.
Deutsche Grund-Kredit-Bank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe 17 29.
Deutsche Hypothekbank in Berlin 29.
Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe 2 35.
Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbr. 12 21.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn 3.

E.
Eisenbahnbank in Frankfurt a. M. 12.
Eisenbahn-Rentenbank in Frankfurt a. M. 20.
Ermsthalbahn 33.
Erzherzog Albrecht-Bahn 1 18 23 35.
Eutin-Lübecker Eisenbahn 4.

F.
Finnländische 10 Taler-Lose von 1868: 6 14 24 33.
Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anl. Lit. N. von 1875: 9.
- Lit. Q. von 1881: 25.
- Lit. R. von 1884: 13.
- Lit. S. von 1886: 25.
- Lit. T. von 1891: 19.
- Lit. U. von 1893: 19.
- Lit. V. von 1896: 19.
- Strassenb.-Anl. v. 1899: 27.
- Anleihe von 1901 Abt. I, II und III: 13.
Frankfurter Hypothekbank 5 18.
Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861: 13 16 32 34.
Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose 7 10 24 28.
Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887 12 30.
Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895: 2 9 22 35.
Freiburger 15 Fr.-Lose von 1902: 13 16 31 35.

G.
Galizische Carl Ludwig-Bahn 18 22.
Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft 4.
Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896: 2 8 12 18 24 30.
Genueser 150 Lire-Lose von 1869: 21.
Gesellschaft für Linde's Eismaschinen in Wiesbaden 14.
Gotthardbahn 19.
Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn 28.

H.
Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn 18 28.
Hamburgische 3% 50 Taler-Lose von 1866: 2 5.
Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibungen 21.
Henckel v. Donnersmarck, Graf Hugo 8 24.
Henckel v. Donnersmarck, Graf Hugo, (Wolfsberg) 8 24.
Hessische Staats-Schuldverschreibungen 26.
Hessen-Nassauische Rentenbriefe 7 16 21 34.
Hof-Asch-Eger Eisenbahn 22.
Holländische Weisse Kreuz 10 Fl.-Lose von 1888: 33.
Homburger Eisenbahn 17.
Homburger Stadt-Schuldversch. 3 26.

I.
Isenburg- und Bidingen-Birstein'sches Anleihen 30.
Italienische 3% stat.-atlich garant. Eisenbahn-Obligationen 16.
Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze 25 Lire-Lose 5 15 23 33.
Italienische Gesellschaft der Sardinischen Eisenb., Aktien 2.

Italienische Gesellschaft der Sardinischen Sekundärbahn, Obligationen 18.
Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen 8 36 36.
Italienische Mittelmeer-Eisenbahn 18.

J.
Jura-Simplon-Bahn 1 12.

K.
Kaiser Ferdinands-Nordbahn 8 18 21 22 28 29.
Kaiser Franz Josef-Bahn 12.
Kaiserin Elisabeth-Bahn 22 30.
Kaschau-Oderberger Eisenb. 14 28 29 33.
Kempten - Memmingen - Ulmer Eisenbahn 25.
Kölnische Stadt-Obl. 19.
Köln-Mindener Eisenb., 3 1/2% 100 Taler-Lose 5 17 23 35.
Kronprinz Rudolf-Bahn 30.
Kruppsche 4% Anleihe 3.

L.
Lensburger Prämien-Anleihen 8 9 12 26 30.
Lissaboner Stadt-Anl. 14 32.
Livorneser Eisenbahn 31.
Lübeckische Staats-Prämien-Anleihe (3 1/2% 50 Taler L.) 29.
Lübeck-Büchener Eisenbahn 8.
Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897: 3 8 14 19 25 32.
Luxemburgische Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft Prinz Heinrich 7.
Luxemburgische Staats-Anl. 30.

M.
Magdeburg-Wittenbergische Eisenbahn (Magdeburg-Halberstädter Rentenpapiere) 5.
Mailänder 45 Lire-L. v. 1861: 2 20.
Mailänder 10 Lire-Lose von 1866: 10 28.
Mainzer Stadt-Obligationen 6 8 9 12 15 18 21.
Mecklenburg-Schwerinsche Staats-Anleihe von 1843: 9.
Mecklenburg-Schwerinsche Eisenbahnschuld von 1870: 8.
Metallurgische Gesellschaft in Frankfurt a. M. 27.
Mexikanische 5% amort. innere Anleihe 10 28.
Mexikanische 5% konsolidierte äussere Anleihe von 1889: 1 19.
Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt 3 36.

N.
Nassauische Landesbank 1 18.
Neapeler 4 1/2% 150 Lire-Lose von 1868: 6 25.
Neapeler 250 Lire-Lose von 1871: 3.
Neapeler Prämien-Anleihe 23.
Neapeler 5% unfixierte Schuld von 1881: 2 19.
Neuchâtel 10 Fr.-Lose 16 34.
Niederländische Staats-Eisenbahnen 19.
Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, Stamm-Aktien 26.
Niederwaldbahn-Gesellschaft 20.

O.
Oldenburgische 3% Prämien-Anleihe (40 Taler-Lose) 33.
Ostender 2% 100 Fr.-Lose von 1896: 8 19 30.
Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854: 2 11 20 29.
Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1880: 5 14 23 32.
Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864: 17 35.
Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1858: 2 20.
Oesterreichische Allgem. Bodenkredit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. I. Emission 1880: 8 18 24 34.
Oesterreichische Allgem. Bodenkredit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. II. Emission 1889: 3 15 20.
Oesterreichische Eisenb.-Staats-schuldverschreibungen 6.

Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz 10 Fl.-L. 2 20.
Oesterreichische Nordwestbahn Aktien Lit. B. 18 33.
- Prior.-Obl. I. Em. 28 28.
- Prior.-Obl. Em. 1874: 2.
- Prior.-Obl. Emiss. 1885: 33.
Oesterreichische Silberrente und Papierrente 7 11.
Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft 18 21 36 36.
Oesterreich-Ungarische (Französische) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien 36.
- 3% Prior.-Oblig. (Altes Netz) 23.
- 3% Oblig. Serie A. (Ergänzungsnetz) 7.
- 4% Oblig. 29.
- 5% Oblig. 29.
- 3% Mark-Oblig. v. 1895: 29.
- 4% Oblig. v. 1900: 21.
Ostpreussische Südbahn 19 30.
Ottomanische 5% Anleihe von 1888 (Administrations-Anl.) 11.
Ottomanische steuerfreie 4% Konsolidations-Anleihe von 1890: 8 25.
Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anl. v. 1890: 7 24.
Ottomanische 4% Anl. v. 1891: 30.
- 4% v. 1893: 5 23.
- 4% v. 1894: 1 19.
- 3 1/2% v. 1894: 28.
- 5% v. 1896: 19.

P.
Pappenheim, Graf, 7 Fl.-Lose 23 26.
Pfälzische Hypothekbank 11.
Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft 19.
Portugiesische 4 1/2% Staats-Anleihen von 1888 und 1889: 2 11 18 32.
Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890: 11 18 32.
Portugiesische 3% äussere Staats-schuld 7 27.
Portugiesische 4 1/2% Tabak-Monopol-Anleihe v. 1891: 11 29.
Prag-Duxer Eisenbahn 3.
Preussische Boden-Kredit-Akt.-Bank 3 17 21 29.
Preussische Central-Boden-Kred.-Aktien-Gesellsch. 2 12.
Preussische Pfandbrief-Bank 14 36.

R.
Reggio 3 1/2% 120 Fr.-Lose 6.
Rheinische Hypothekbank in Mannheim 10.
Rheinprovinz-Anleihen 8 15.
Römische Eisenbahnen 33.
Rumänische 4% innere Anleihe von 1889: 2 3 20.
Rumänische 5% amort. Rente (alte) 9 26.
Rumänische 4% amort. Rente (4% äussere Gold-Anleihe) von 1889: 2 19.
Rumänische 4% amort. Rente von 1890: 13 14 31.
- 4% v. 1891: 13 32.
- 5% v. 1892: 13 32.
- 5% v. 1893: 13 32.
- 4% v. 1894: 13 32.
- 5% v. 1894: 11 32.
- 4% v. 1896: 7 24.
- 4% v. 1898: 7 24.
- 5% v. 1903: 27.
Rumänische 5% fünfjähr. Schatz-anweisungen v. 1899: .
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1864: 4 21.
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1866: 10 27.
Russische 4% Gold-Anl. I. Em. von 1889: 10 27.
- II. Em. v. 1890: 10 27.
- III. Em. v. 1890: 10 27.
- IV. Em. v. 1890: 10 27.
- V. Em. v. 1893: 8 25.
- VI. Em. v. 1894: 14 30.
- 3% Gold-Anleihe von 1891: 14 30.
- II. Em. v. 1894: 14 30.
- 3 1/2% Gold-Anl. v. 1894: 14 30.
- Gegenseitige Boden-Kredit-Metall-Pfandbr. 19.
Russische Nicolai-Eisenbahn, Oblig. I. u. II. Emission 30.
- Emission v. 1888: 21.
Russische 4% Staats-Anleihe von 1902: 30.

Russische 4% Staatsbahn-Oblig. (Grosse Gesellschaft der Russischen Eisenbahnen) I. Emiss. 1858: 6.
- 4% II. Emiss. 1861: 6.
- 3% III. Emiss. 1881: 21.
- 4% IV. Emiss. 1890: 11.
Russische Südost-Eisenbahn-Gesellschaft 3 12.

S.
Sachsen-Meiningen 7 Fl.-Lose 2 6 20 23.
Schaerbecker Lose 1 12 25.
Schwarzburg-Sondershausensche Staats-Anleihen 12.
Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft 26 33 33.
Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft 9 25.
Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881: 4 16 28.
Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888: 4 16 28.
Serbische 4% amort. Anleihe von 1895: 14 32.
Serbische Staats-Boden-Kredit-Anstalt (Uprava fondova), 5% Gold-Anleihe 4 21.
Solms-Braunfels, Fürst 9 14.
Solms-Lich, Fürst, 36.
Starnberger (Pasing-Starnberger) Eisenbahn 33.
Starnberg-Penzberg-Feissenberg-Eisenbahn 32.
Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2% Prämien-Antellscheine von 1871: 2 11 20 29.
Stuhlweissenburg-Raab-Grazer Anreitscheine 36.
Süddeutsche Boden-Kredit-Bank 15.
Süddeutsche Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellsch. i. München 28.
Süddeutsche Eisenbahn-Ges. 1.

T.
Theiss-Regulierungs- und Szegediner Prämien-Anleihe 12 29.
Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870: 5 11 17 23 29 32 35.
Türkische 4% Staats-Anleihe von 1903: 30.

U.
Ungarische 100 Fl.-Lose von 1870: 15 34.
Ungarisches Boden-Credit-Institut, Kronenwährungs-Pfandbriefe 4 15 30.
Ungarische Dombau- (Basillika-) 5 Fl.-Lose von 1886: 9 27.
Ungarische Hypothekbank, 4% Präm.-Oblig. v. 1884: 16 34.
- - 3% Prämien-Oblig. von 1894: 9 22 33.
Ungarische Rote Kreuz 5 Fl.-Lose 8 27.
Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund 24.

V.
Venediger 30 Lire-Lose von 1869: 2 20.
Venezolanische 5% Anleihe von 1896: 15 35.
Vereiningung tot Bevordering van's Lands Weerbaarheid, 2 1/2 Fl.-Lose 22.
Vereinsbank in Nürnberg 9 12.

W.
Waldeck-Pyrmonter Staats-Anl. 12.
Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Köln 22.
Westfälische Pfandbriefe 3 21.
Westfälischer Provinzial-Verband 8.
Westfälische und Rheinländische Rentenbriefe 3 9 20 26.
Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874: 9 20 33.
Wiener Rudolf-Stiftung 10 Fl.-Lose 11 29.
Wiesbadener Kasino-Ges. 35.
Wiesbadener Israel Kultus-gemeinde 33.
Wiesbadener Kronenbrauerei 3
Wiesbadener Stadt-Anleihen-scheine 15 27 27 30.
Wormser Stadtschuldversch. 11 21 27 28.

Schwab,
Buchdruckerei,
Telefon 3219.

Als vorzüglichen Tisch- und Bowlen-Wein
empfehle bei 18 Flaschen Abnahme
1901er Rheinheff. und Rheinpfalzwein à Gl. 45 Pf., Moselwein à Gl. 50
ferner Rotwein à Gl. 50 Pf., Red old Port à Gl. 1.00
Sonnige Rhein-, Mosel-, Rot-, Süd- und Dessertweine billigst nach Liste.
C. S. W. Schwante, Weinfellerei, Detailverkauf, Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Weidm.
Telefon 414.

Wollene Bettdecken
8 Mark bis 16 Mark per Stück,
Teppdecken von 8 Mark an,
Piqué- u. Waffeldecken,
Misch-Tüll- u. Spachtel-Bettdecken
empfehlen
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Delaspeestr. Ecke Museumstr.

Neuheit!
D. R. G. M.
Die
automatische Türen-Dichtung
darf in keinem Hause fehlen, wo undichte Türen sind.
Es ist die vollkommenste Verdichtung für undichte Türen an Ladenlokalen
und solche, die nach Höfen, Gängen, Balkons etc. ins Freie führen.
Dieselben sind erhältlich bei
Jos. Herbst, Friedrichstrasse 8.

Männer-Mis
Dopheimerstraße 55,
empfiehlt fein gespaltene trockene
Kiefern-Anzündeholz à Saß Nr. 1
Buchen-Scheitholz à Str. " 1
frei ins Haus.
**Teppiche werden gründlich
gefloppt u. gereinigt.**
Bestellungen an Hausvater Müller
erbeten.

Feuerwerk! Feuerwerk!
Empfehle zu Sylvester:
Salon- und Smallfeuerwerk
in allen Arten,
benag. Flammen, Brillant-Fackeln,
Blitz-Aehren, Begir-Cigarren etc.
Fritz Engel,
Cigarrenhandlung,
13 Faulbrunnenstraße 13.

Weingesellschaft zu Wiesbaden
G. m. b. H.
Weinhandlung
Friedrichstrasse 27 — Telefon 465 — Loge Plato
empfiehlt ihre
**Rhein- und Moselweine
Bordeaux- und Südweine
Deutsche Schaumweine - Französische Champagner.**
Preislisten stehen zu Diensten.

Socken u. Strümpfe,
bewährte haltbare Qualitäten,
empfiehlt in allen Preislagen zu
billigen festen Preisen 3393
Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 11.

Zu Sylvester.
In Grog-Rum 1/2 Fl. Mk. 1.60.
Aechten alten, gut ge-
lagerten Jamaica-Rum
1/2 Fl. Mk. 2.—, 2.50, 3.— u. 3.50
In Grog-Arrac 1/2 Fl. Mk. 1.60.
Aecht. alten Batavia-Arrac
vorzüglichster Qualität 1/2 Fl.
Mk. 2.—, 2.50, 3.— u. 3.50.
Eiskasser Cognacs von Mk. 1.70
bis Mk. 3.50.
Französ. do. Mk. 4.50, 5.— u.
Mk. 6.— (Originalfüllungen).
Aecht schwedisch. Punsch
(Cederlands söner Stockholm)
1/2 Fl. Mk. 3.50
Düsseldorfer Punsch
von Jos. Selner.
Rum, Arrac und Burgunder
Punsch 1/2 Fl. Mk. 3.75, 1/2 Fl.
Mk. 1.90.
Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon 216.

Die Allgemeine Poliklinik
bisher Weidm. 22,
befindet sich vom 4. Januar 1904 ab
Seleneustrasse 19, 1.

Bei jeder Bitterung macht
Albion
die Hände blendend weiß
Best. à Flor. 60 Pf., Doppelkocou 1
in Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Große Burgstraße 5.

Bestbekömmliche
Punsch-Essenzen
von Mk. 2.— per ganze und Mk. 1.10 per 1/2 Flasche an.
J. Rapp, H. S. Hoflieferant,
Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20.

Damenbinde
allerbeste Qualität, sehr weich u.
bequem, à Dutzend-Paquet 1 Mk., Gür-
dazu von 60 Pf. an.
Drogerie Otto Lilie,
12 Moritzstrasse 12, nächst der Rb.

Punsch - Essenzen.
In Qualität,
1/2 Fl. 1/2 Fl.
Arrac-Punsch . . . 3.50 1.80
Rum-Punsch . . . 3.50 1.80
Burgunder-Punsch 3.50 1.80
Portwein-Punsch 3.50 1.80
Ananas-Punsch . . 4.00 2.10
hochfein im Geschmack,
sehr gut bekömmlich,
empfiehlt
3646

Feinste Süßrahmbutter per Pfd. 1.15 Mk. | Bitello (Margarine) . . . per Pfd. 70 Pf.
Schmalz per Pfd. 50 Pf.
Carl Kirchner,
Weidm. 27, Ecke Selmundstr. Telefon 2165.

? Waren Sie?
mit dem Schleifen Ihrer Scheren, Zähe, Zäse
und Rasiermesser, sowie Reparaturen an Näh-
maschinen, Fleischmaschinen, Rasier-
mählen und sonstigen Gegenständen bisher un-
zufrieden, so machen Sie einen Versuch bei
Ph. Krämer,
Weberstraße 3, Hof rechts,
und Weidm. 39, 1. St., Dro. Bernste

A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15.

Kartoffeln.
Gottwald's Punsche
sind anerkannt vorzüg-
lich und seit Jahren allseitig
beliebt. 3660
F. Gottwald, Liqueurfabrik,
T. 2637. Rheinstr. 73.

Alle Punschsyrupe
von
Peters Nachf., Cöln
empfiehlt
Wilh. Pfies,
Dopheimerstrasse, Ecke Bismarckring.

Fl. 75 Pf.
Punsch
im
**Altstadt-
Consum.**

Neujahr 1904.
Glückstee à St. 5 Pf. Sauromatum
à St. 40-50, ohne Wasser und Erde hübsch,
Vogelstutter, Süßent-Ächte.
J. G. Mollath, Licht Marktstraße 12,
gegenüber Rathaus.

Pariser Kopfsalat per Stück
Ital. Blumenohl
Holländisches Posttraut per Stück
Weißkraut per Stück
Schwarzwurzel per Pfund
Sauerkraut per Pfund
C. Kirchner,
Weidm. 27, Ecke Selmundstr.
Telephon 2165.

Zur Sylvester-Nacht:
**Präpariertes Glücksblei,
Nüsse u. Figuren.**
M. Rossi, Mehrgasse 3.

Musverkauf
von Seifen, Conserven, Suppen-Artikeln,
Salzöl, Rüben u. s. w.
wegen Ausgabe dieser Artikel zu Einkaufs-
Preisen. Veroleum, so laant mein Absatz
recht. 17 Pf.
Adolf Haybach, Weidm. 22.
Wein-Laden-Erhaltung in ganz oder getheilt
erhalten 3707

Wiesbadener
Eierteigwaren- und Conserven-Haus
(eigene Fabrikation).
Mauergasse 17.
Empfehle meine anerkannt vorzüglichen
täglic. frische, selbstgemachte

C. Weiner's
Wiesbadener'sche
**Hausmacher
Eier-Nudeln**
zu Gemüße und
Suppen.

Cigarrengeheim
2. Mehrgasse 2.
Große Auswahl in Gratulationsarten.
Feuerwerkskörper.
H. Ostermann.

Eier-Riebeln,
reinschmeckende Suppen-Enlage,
Wiesbadener Spätzle
sind eine Delikatess als Eierespisen zu
Goulasch, Braten, Ragout etc.
Vorstehende Teigwaren sind aus
besten Mehl und frischen Eiern be-
gestellt, ohne sonstige Zusätze, wofür
jede Garantie übernommen.
25

Große Auswahl in Punsch
v. Selner, Kramer u. Scherer etc.
1/2 Fl. von 1.75 bis 4.00.
1/2 Fl. 1.— bis 2.10.
J. Schaab, 3708
Telefon 125. Grabenstr. 8.
Coenac, Rum v. 1. Fl. von 75 Pf. an.
Ital. Blumenohl 3665
per Kopf 35 Pf. empfiehlt
G. Becker,
Telefon 2758. Bismarckring 87.
Veiet Alle!
Derrn-Ausgabe werden u. Ger. u. Nach aneri-
dol. 4 Mt. Webers. 6 Mt. Röde gemendet 7 Mt.
sowie ger. Weib ger. u. rep. der H. Kleber.
Derrn-Ausgabe, Linsenstr. 6, Reich. Muster-Goll. 3. D.

Reichshallen-Theater.
 Heute, den 31. Dezember:
Schieds-Vorstellung
 des
Attractions-Programms
 mit darauffolgendem
Sylvester-Ball.
 Kein Eintrittsgeld. — Kein Tanzgeld.
 Morgen, den 1. Januar 1904,
 mittags 4 und Abends 8 Uhr das
Sensations-Programm.
2 Attraktionen 12.

Aechte Westfälische Dampferkuchen
 Etwa 15 Pf. bei J. Hauser, Schulasse 6.
Kartoffeln per Kpf. 21 Pf.
 Hauser, Westriggasse 27, Ecke Hellmündstr.

Die Säle
 der
Loge Plato
 sind für F 483
Bälle, Hochzeiten, Concerte und Vorträge zu vermieten.
 Näheres bei dem
 Restaurateur, Friedrichstr. 27.

Nanarienhähne! Junge, schön, abends, von 10-30 Mt. zu verkaufen. Umtausch Probezeit gestattet. Hellmündstraße 51, 1. St.

Hotel-Übernahme.
 Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem
 Heutigen das altberühmte
Hotel Weins,
 verbunden mit
Wein-Restaurant,
 übernommen habe.
 Mein Bestreben geht dahin, den alten guten Ruf des
 Hauses zu erhalten und bitte die verehrten Einwohner von
 Wiesbaden um geneigten Zuspruch.
 Hochachtungsvoll
Robert Ludwig.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!
Sang und Sage
 vom **Kochbrunnen**
 von C. Bacmeister
 eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
 unserer heimischen Heilquelle. 
Erniedigter Preis: 25 Pfg.
 Zu haben in der
I. Schellenberg'schen Holbuchdruckerei, Wiesbaden.
 Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.


 Nach Beendigung des Weihnachtsgeschäftes stehen
 vom 2. Januar 1904 ab einige gute
Gebrauchspferde
 zum Verkauf.
Pfostkellerei Frankfurt (Main),
 Danauerlandstraße 11/13.

Shampooiren
 Preis 1 Mt. mit Tagesreiz, neuester Haar-
 auflockerungsapparat, Erfüllung gänzlich aus-
 geschlossen. Antiseptische Bedienung.
 Ausarbeiten und Reanfertigen von Haar-
 arbeiten zu billigen Preisen.
Herm. Giersch. Damen- u. Herren-Friseur,
 Goldgasse 18, Ecke Langg.
Ruhp. Pianino, gut erhalten, schöner Ton,
 im Auftrag einer Herrschaft zu verkaufen Emser-
 straße 35, 3. St.

Wiesbadener Militärs
 E. V.
 Den Mitgliedern
 wird hiermit zur
 die General-Versam-
 lung
 am
 den 9. Januar
 verlegt ist. Der B...

Punsch-Essenzen.
 Zu den köstlichsten, wohlkühmlichsten
 und preisgünstigsten aller Punsch-
 Essenzen zählen meine
Ananas-Arrak-Punsch-Essenz
 1/2 Fl. Mk. 2.50, ausliechem und
 reinstem Batavia-Arrak be-
 reitet und mit frischer Bahama-
 Ananas gewürzt.
Burgunder Punsch-Essenz 1/2 Fl.
 Mk. 2.50, mit gut gelagertem franz.
 Burgunderwein hergestellt, bei 3 Flaschen
 Abnahme Mk. 2.25, bei 6 Fl. Mk. 2.—,
Jamaica-Rum-Punsch-Essenz
 1/2 Fl. Mark 2.50, mit bestem
 Jamaica-Rum bereitet u. Orangen
 gewürzt.
Jos. Selner Punsche.
Aecht schwedischer Punsch,
 Cederlands-Söner, Stockholm, 1/2 Fl.
 Mk. 3.50. 9697
Rhein- und Moselweine,
Deutsche Roth- und Bordeaux-
weine in allen Preislagen.
Apfelweinsack 1/2 Fl. Mk. 1.20
Moussir. Rheinwein " " " 1.80
Vino d'Asi spumante " " " 2.—
Secte: alle Sorten der Firmen:
 Henkell & Co., Math. Müller,
 Burgeff & Co., C. H. Schultz
 etc. von Mk. 2.50 bis Mk. 4.50
 1/2 Flasche,
 E. Mercier & Co., Epernay,
 v. Mk. 3.— b. Mk. 5.— p. 1/2 Fl.
 Meunier & Co., Châtel St.
 Germain, v. Mk. 2.50 bis 4.—.
Alle Sorten ächte Champagner.
Wilh. Heinr. Birck,
 Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
 Bez.-Telephon No. 216.

Wiederbeginn
 meines Unterrichts in **Weiß, Saut- u. Gold-**
Riderci:
Montag, den 4. Januar.
 Eintritt jederzeit!
 Große Auswahl in vorgezeichneten u. angefangenen
 Stücken.
 Anfertigen aller Stücken im Auftrag.
 Frau **H. Schandua,** Schwalbacherstraße 10.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts
in Biebrich a. Rh.

- sind die 20 folgenden:
- Adolfstraße:** Behner, Adolfstr. 3; Krupp, Friedrichstr. 7.
 - Armenruhstraße:** Hinkelmann, Armenruhstr. 14; Winkler, Ecke Rathhausstr.
 - Bahnhofstraße:** Gräßl, Ind. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15.
 - Burggasse:** Reichhöfer, Wiesbadenerstr. 84.
 - Elisabethenstraße:** Wadentener, Elisabethenstr. 14.
 - Feldstraße:** Gräßl, Ind. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.
 - Frankfurterstraße:** Frey, Frankfurterstr. 17.
 - Friedrichstraße:** Krupp, Friedrichstr. 7; Linden, Ind. Karl Schmidt, Friedrichstr. 10.
 - Gartenstraße:** Wahr, Kaiserstr. 63.
 - Ganggasse:** Gräßl, Ind. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.
 - Heppenheimerstraße:** Frey, Frankfurterstr. 17.
 - Jahnstraße:** Hammes, Kaiserstr. 17.
 - Kaiserstraße:** Hammes, Kaiserstr. 17; Wahr, Kaiserstr. 63.
 - Kirchgasse:** Sindorf, Kirchgasse 18.
 - Krausgasse:** Schneiderhöhn, Rheinstr. 11; Behner, Adolfstr. 3.
 - Mainzerstraße:** Göhringer, Wiesbadenerstr. 11; Krämer, Schloßstr. 27; Linden, Ind. Karl Schmidt, Friedrichstr. 10; Weil, Ecke Rathhausstr.
 - Menggasse:** Wadentener, Elisabethenstr. 14.
 - Obergasse:** Krämer, Schloßstr. 27.
 - Rathhausstraße:** Weil, Ecke Mainzerstr.; Wäcker, Rathhausstr. 78.
 - Rheinstraße:** Kadner, Rheinstr. 10; Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.
 - Sackgasse:** Sindorf, Kirchgasse 18.
 - Schloßstraße:** Krämer, Schloßstr. 27.
 - Schulstraße:** Hammes, Kaiserstr. 17; Ludwig (Köln'scher Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33.
 - Schelemannstraße:** Müller, Rathhausstr. 78.
 - Weiberggasse:** Gies, Weiberggasse 21.
 - Wiesbadenerstraße:** Göhringer, Wiesbadenerstr. 11; Ludwig (Köln'scher Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33; Reichhöfer, Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.